

2017/271

öffentlich



Dezernat B
Schulwesen
Hans-Ulrich Wegert

Amt für Jugend, Familie und
Schule
Gebäudemanagement
Kämmerei
Organisation

Bezugsvorlagen:
2016/023

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Schulbeirat (Vorberatung)	23.11.2017	N
Sozial- und Kultusausschuss (Entscheidung)	07.12.2017	Ö

Schulbericht 2017/18

Kenntnisnahme

Der Schulbericht 2017/18 wird zur Kenntnis genommen.

Zusammenfassung des Sachverhalts

Der Schulbericht 2017/18 ist eine Fortschreibung des Schulberichts des letzten Jahres unter Berücksichtigung der aktuellen Schülerzahlen und der schulischen Maßnahmen sowie der zukünftigen Entwicklungen auf dem Leonberger Schulsektor.

Die Schülerzahlen sind in Leonberg mit insgesamt 4.141 Schülerinnen und Schülern im Vergleich zum Vorjahr leicht ansteigend (+ 16 Schüler/innen). Die Anzahl der Schulanfängerinnen und -anfänger wird im Prognosezeitraum (von 2017/18 bis 2022/23) um 114 Schulkinder (+ 22 %) ansteigen (weit über 400 pro Jahrgang). Mittelfristig wird die gesamte Schülerzahl in Leonberg bedingt v. a. durch vermehrte Geburtenraten, aber auch durch Zuzüge im Rahmen von Siedlungserweiterungen bzw. auch Flüchtlingsanschlussunterbringung ansteigen.

Die Gesamtschülerzahl wird im Rahmen der Prognose voraussichtlich von 4.151 Schulkindern um 712 Schulkinder (+ 17 %) auf 4.863 Schulkinder ansteigen.

Die Auswirkungen auf das Übertrittsverhalten auf die weiterführenden Schulen, insbesondere auch auf die Realschulen, können für Leonberg derzeit nur bedingt vorhergesagt werden. Die Verwaltung wird im Rahmen der Schulentwicklung nach Bedarf entsprechende Maßnahmen im Sinne der Beibehaltung einer qualitativ und quantitativ guten Schulstruktur für Leonberg ergreifen. Den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler soll dabei Rechnung getragen werden.

Ab Frühjahr 2018 werden in verschiedenen Bauabschnitten die Fassaden der Spitalschule bzw. des Kinderhauses Spitalhof sukzessive erneuert. Die Arbeiten an der Schule sollen bis Mitte 2019 abgeschlossen sein.

Spätestens Anfang 2018 sollte über die Vorlage zum Bau der Schulmensa der GS Warmbronn entschieden werden. Es ist beabsichtigt, dass die Schule spätestens zum

Schuljahr 2020/21 als Ganztagschule geführt wird.

Sobald die Baugenehmigung für den Mensaneubau der August-Lämmle-Schule im Frühjahr 2018 erteilt ist, soll mit dem Neubau begonnen werden. Die Inbetriebnahme wird aus klassenraumorganisatorischen Gründen im Schuljahr 2019/20 angestrebt.

Ab dem Frühjahr 2018 wird die Erneuerung der Fassaden des Albert-Schweitzer-Gymnasiums durchgeführt. Der Abschluss der Maßnahme ist bis zu den Sommerferien 2019 vorgesehen.

In 2018 wird mit den Planungen zur Sanierung der Fassade der Gerhart-Hauptmann-Realschule begonnen.

Die Gerhart-Hauptmann-Realschule nutzt ab dem Schuljahr 2017/18 den nicht mehr benötigten Anbau der Schellingschule als Nebengebäude.

Das Schulbudget für das Haushaltsjahr 2018 beträgt insgesamt 638.080 Euro. Der Zuschussbedarf für alle Leonberger Schulen in städtischer Trägerschaft beträgt insgesamt 10.585.781 Euro.

Ziele der Maßnahme

Erhalt und Verbesserung der Schulinfrastruktur Leonbergs im Rahmen der bildungspolitischen Leitlinien des Landes Baden-Württemberg. Bei der Umsetzung der Vorgaben der Bildungspolitik wird die allgemeine städtische Haushaltslage berücksichtigt. Gemäß den aktuellen Erfordernissen werden die Maßnahmen an den einzelnen Schulen nach Prioritäten durchgeführt.

Sachverhalt/Sachstand

Daten zur Statistik der Entwicklung der Schülerzahlen

Die Schülerzahlen 2017/18 sind im Vergleich zum Schuljahr 2016/17 insgesamt leicht ansteigend (+ 16 Schüler/innen), siehe Anlage 1 bis 3.

Schulart	Vorjahr	2017/18
Grundschulen/GMS	+ 26	- 4
Grundschulförderklassen	+ 10	+ 6
GMS/WRS	- 32	- 43
Realschulen	- 19	+ 14
Gymnasien	- 64	+ 34
SBBZ	+/- 0	+ 9
Gesamt	- 79	+ 16

Die Anzahl der GrundschulKinder hat zum Schuljahr 2017/18 leicht abgenommen (- 4).

Die Anzahl der Schulanfängerinnen und -anfänger (ohne Grundschulförderklassen) liegt in diesem Schuljahr bei 394 Kindern, 10 Kinder weniger als im letzten Schuljahr.

Im Schuljahr 2017/18 sind bei folgenden Schularten Schülerzunahmen zu verzeichnen: Realschulen (+ 14), Gymnasien (+ 34).

Die August-Lämmle-Schule (ALS) ist im Schuljahr 2017/18 bis einschließlich Klassenstufe 8 Gemeinschaftsschule (GMS).

Zum Schuljahr 2017/18 sind an der Pestalozzischule 90 Schulkinder gemeldet, wovon 8 Schülerinnen und Schüler in einer kooperativen Organisationsform an der Schellingschule unterrichtet werden.

Die Werkrealschülerinnen und -schüler der Klassenstufe 10 der ALS werden wegen Raummangel und aus organisatorischen Gründen in der Schellingschule unterrichtet, zusammen mit den 2 10. Klassen des Werkrealschulzugs der Schellingschule.

Die Zahl der auswärtigen Schülerinnen und Schüler (siehe Anlage 6 bis 8) liegt insgesamt bei rd. 6 %. Im Einzelnen verteilen sich die Schulkinder auf die einzelnen Schularten wie folgt:

Schulart	Vorjahr	2017/18
SBBZ	24	32
GS/GMS/WRS	61	54
Realschulen	65	70
Gymnasien	87	89
Gesamt	237	245

Die Anzahl der auswärtigen Schülerinnen und Schüler an Grund-, Gemeinschafts- und Werkrealschulen in Primarstufe und in Sekundarstufe I beträgt insgesamt 2,9 %. In der Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule sind (ohne VKL) 20 von 230 Schulkindern Auswärtige (8,6 %).

Die Anzahl der auswärtigen Schülerinnen und Schüler an den Realschulen und den Gymnasien liegt insgesamt je Schulart bei 8 % bzw. 7 %.

An der Pestalozzischule sind 35,6 % auswärtige Schulkinder.

Die meisten auswärtigen Schülerinnen und Schüler der Realschule kommen aus den Landkreisen Böblingen (Schwerpunkt Weissach, Renningen) bzw. Ludwigsburg (Schwerpunkt Ditzingen), die der Gymnasien aus den Landkreisen Böblingen (Schwerpunkt Weissach), gefolgt vom Landkreis Ludwigsburg (v. a. Ditzingen, Gerlingen).

Übergänge aus Klassenstufe 4 an weiterführende Schulen

Die Übergänge der Leonberger Schülerinnen und Schüler aus Klassenstufe 4 an die weiterführenden Schulen Leonbergs haben sich wie folgt entwickelt (siehe Anlage 9):

Schule	2017/18	LK BB (2016/17)
WRS	0 (0,0 %)	2,6 %
GMS	52 (14,4 %)	13,4 %
RS	94 (26,0 %)	34,2 %
GYM	214 (59,1 %)	47,6 %
Sonstige	2 (0,6 %)	2,3 %
Gesamt	362	

Die Grund- und Werkrealschule in Rutesheim besuchen insgesamt 59 Leonberger Schulkinder. In der Primarstufe sind 31 Kinder, in der Sekundarstufe I sind 4 Kinder aus dem Wohngebiet Silberberg. Insgesamt 35 Leonberger Schulkinder gehen auf die dortige Realschule.

Das Gymnasium Rutesheim besuchen derzeit insgesamt 150 Leonberger Schülerinnen und Schüler, davon nehmen 126 Schulkinder am G 9-Zug teil (24 in Klassenstufe 5, 45 in Klassenstufe 6, 21 in Klassenstufe 7, 36 in Klassenstufe 8).

Prognosen

Vorbemerkung

Die Prognose für den Zeitraum bis 2023/24 (siehe Anlagen 1 bis 3, 10 bis 23) beruht auf der Hochrechnung der Schülerzahlen anhand der aktuellen Geburtenstatistik unter Einbeziehung der Geburten der letzten sechs Jahre. Wanderungsbewegungen sind nicht berücksichtigt.

Vorgesehene Siedlungserweiterungen in Leonberg (v. a. Ezach III, Jahnstraße, Stadtpark, Stadtmitte und in den Ortsteilen) sowie Zuzüge von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung wurden bei der Schülerzahlenentwicklung berücksichtigt.

Die Anzahl der Schulanfängerinnen und -anfänger wird im Prognosezeitraum **um 114 Schulkinder (+ 22 %) auf 508 Schulkinder ansteigen**. Bedingt durch o. g. Faktoren wird die Gesamtschülerzahl voraussichtlich von 4.151 Schulkinder **um 712 Schulkinder (+ rd. 17 %) auf 4.863 Schulkinder ansteigen**.

An den Grundschulen sind im Prognosezeitraum folgende Schülerzahlen zu erwarten:

Schule/Schuljahr	2017/18	2023/24	Diff. +/-	Prozent
August-Lämmle-Schule	253	267	+ 14	+ 5,5 %
Mörikeschule	205	272	+ 67	+ 32,6 %
Schellingschule	160	308	+ 148	+ 92,5 %
Spitalschule	314	399	+ 85	+ 27,0 %
GS Gebersheim	83	96	+ 13	+ 15,6 %
GS Höfingen	219	301	+ 82	+ 37,4 %
GS Warmbronn	139	175	+ 36	+ 25,8 %
Sophie-Scholl-Schule	147	183	+ 36	+ 24,4 %
Gesamt	1.520	2.001	+ 481	+ 31,6 %

Die Anzahl der Grundschülerinnen und -schüler nimmt gemäß der Prognose bis zum Schuljahr 2023/24 mit 481 Kindern wieder zu.

Seit dem Schuljahr 2017/18 werden die Schulkinder des Stadtteils Gartenstadt (nördlich der Glems und südlich der Rutesheimer Straße) in der Schellingschule eingeschult. Die Grundschule Schellingschule wird künftig stabil als 3-zügige Ganztagsgrundschule, die Spitalschule als bis zu 3,5-zügige Grundschule geführt.

Die Neuregelung zur Grundschulempfehlung und die Einführung der Gemeinschaftsschule haben zur Folge, dass das Übertrittsverhalten der Schüler/innen nur bedingt verlässlich vorhergesagt werden kann.

Insgesamt reichen die Raumkapazitäten der Schulen aus heutiger Sicht aus. Sollten langfristig die vorhandenen Raumkapazitäten nicht ausreichen, ist zunächst die Beschränkung des Zugangs auswärtiger Schülerinnen und Schüler zu prüfen.

Anmerkung: Die GMS August-Lämmle-Schule ist seit dem Schuljahr 2014/15 eingerichtet. Da in der Primarstufe bzw. in der Sekundarstufe I sukzessive mit den Klassenstufen 1 und 5 gestartet wurde und bis zur sukzessiven Erweiterung auf die nachfolgenden Klassenstufen noch Werkrealschülerinnen und -schüler an der Schule sind, wird die eigenständige Schulart GMS im Folgenden, insbesondere in den Tabellen und Grafiken im Anlagenteil, nicht separat dargestellt.

Bildungspolitik des Landes Baden-Württemberg

Auf der Landespressekonferenz des Kultusministeriums zum Schuljahr 2017/18 wurden u. a. schulartübergreifend folgende Neuerungen und Schwerpunkte für das neue Schuljahr vorgestellt:

Grundschulempfehlung

Die Grundschulempfehlung muss bei der Anmeldung auf die weiterführende Schule verpflichtend vorgelegt werden, um für mehr Transparenz zu sorgen und der künftigen Schule von Anfang an eine passgenaue und bruchlose Förderung zu ermöglichen.

Inklusion

Der Ausbau der Inklusion soll durch zusätzliche Lehrerdeputate weiter vorangetrieben werden. Auf Landesebene entscheidet sich etwa ein Viertel der Eltern von Kindern mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot für ein inklusives Bildungsangebot, drei Viertel der Eltern wählen ein Bildungsangebot an einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (siehe hierzu auch bei Inklusion an Leonberger Schulen).

Digitale Bildungsplattform

In einem ersten Schritt sollen über die Einrichtung einer Plattform den Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern Basisdienste zur Kommunikation und Kooperation zur Verfügung gestellt werden. Die Plattform soll Ende des Jahres an den Start gehen. Während einer rund einjährigen Pilotphase im Jahr 2018 überprüfen ca. 100 Schulen die Plattform auf ihre Tauglichkeit, wobei grundsätzlich alle Schulen bereits während der Pilotphase Zugriff auf die Plattform erhalten sollen.

Berufliche Bildung

Um die Schülerinnen und Schüler früher und intensiver bei ihrem Berufswahlprozess zu unterstützen, soll im neuen Schuljahr ein Tag der beruflichen Orientierung an allen weiterführenden allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg eingeführt werden. Die Stadt Leonberg unterstützt dies bereits seit 9 Jahren mit dem Angebot der Interkommunalen Ausbildungsplatzbörse (siehe hierzu auch bei Übergang Schule - Beruf).

Das Kultusministerium hat vor zwei Jahren die einstweilige Zurückhaltung bei der Beschaffung neuer Schulbücher empfohlen und sieht deshalb bei Berücksichtigung dieser Tatsache keine gravierende Auswirkungen der Bildungsplanreform auf den Finanzbedarf der Schulen für Lernmittel.

Schulentwicklung in Leonberg

Am 13. Juli 2017 wurden mit dem Gesamtelternbeirat, der geschäftsführenden Schulleitung sowie der Schulverwaltung Themen zur weiteren Leonberger Schulentwicklung besprochen. Ein Schwerpunkt der angesprochenen Themen war u. a.

Digitalisierung und Jugendsozialarbeit an Ganztagschulen, auf die im Bericht verwiesen wird.

Darüber hinaus waren bzw. sind in 2017 folgende Veranstaltungen und Vortragsreihen:

- „Kinder brauchen Werte und Grenzen“ von Jan-Uwe Rogge (4. Juli)
- „Wie ticken Jugendliche?“ - SINUS-Studie 2016 zu Lebenswelten Jugendlicher von Peter Martin Thomas (28. November)

Die Veranstaltungsreihe wird 2018 fortgesetzt.

Aktuelle Schwerpunkte der Leonberger Schulentwicklung

Im Folgenden ist eine Auswahl an derzeitigen und künftigen investiven Maßnahmen aufgeführt. Sämtliche für 2018 vorgesehenen baulichen Maßnahmen sind auch an späterer Stelle dargestellt.

Grundschule Gebersheim

Der sog. Altbau der GS Gebersheim musste aus bau- und gebäudetechnischer sowie energetischer und auch brandschutztechnischer Sicht ab den Sommerferien 2016 saniert werden (siehe DS 2016 S 7). Nachdem bis Ende 2016 im Innenbereich u. a. die Leitungsrohre, Türen und teilweise Bodenbeläge, die Elektroinstallationen und Heizkörper erneuert wurden, wird bis zum Jahresende 2017 die Gebäudehülle saniert sein, insbesondere Teile der Südfassade, Fenster und Dachflächen und ein Wärmedämmverbundsystem sowie eine Zu- und Abluftanlage in den WC-Bereichen dafür sorgen, dass die Schule energetisch und brandschutztechnisch sowie von ihrem Erscheinungsbild wieder in einem guten und zeitgemäßen Zustand ist.

Mörikeschule

An der Mörikeschule wurde im Zuge der Baumaßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz ein Planungskonzept erstellt, das auch einen Verbindungssteg zwischen Haupt- und Nebengebäude umfasst (siehe DS 2016 S 37). Die Maßnahmen des vorbeugenden baulichen Brandschutzes sind umgesetzt bis auf den Verbindungssteg. Dieser kann aus Kapazitätsgründen der Firma voraussichtlich erst im Frühjahr 2018 fertiggestellt werden. Mit dem Verbindungssteg zwischen den beiden Gebäudeteilen können auch die Funktionsabläufe der Schule optimiert werden. Die Asphaltsanierung des Schulhofs findet ab 2018 statt.

Spitalschule

Die Fassade der Spitalschule wird ab Beginn 2018 in mehreren Abschnitten sukzessive erneuert (siehe DS 2016 S 39). In 2017 wurden zunächst vorbereitende brandschutztechnische Maßnahmen durchgeführt, so insbesondere die Einrichtung von Glastrennwänden im Aufenthaltsbereich der Flure. In 2018 werden in verschiedenen Bauabschnitten sukzessive zunächst die Fassaden der Schule und anschließend des Kinderhauses Spitalhof bis Ende 2019 erneuert. Je Fassadenabschnittserneuerung müssen jeweils 2 Schulklassen für 2 bis 3 Monate in Container verlagert werden. Die Maßnahme an der Schule wird bis März 2019 dauern und ist mit der Schulleitung abgesprochen.

Grundschule Warmbronn

Teile des Gebäudes der Grundschule Warmbronn befinden sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Verwaltung hat den GR-Gremien eine Planung zum Abbruch der Pavillons 1 und 2 und Neubau einer Mensa mit Klassen- und Betreuungsräumen sowie der Sanierung des Bestandsgebäudes vorgelegt (siehe Vorlage 2017/159-001).

In der Vorberatung des Ortschaftsrats Warmbronn am 3. Juli 2017 wurde ein Prüfauftrag gestellt, zu untersuchen, inwieweit die Küche und das Foyer der Staigwaldhalle künftig als Schulmensa genutzt werden können. Das Ergebnis des beauftragten Architekten soll den Gremien spätestens Anfang 2018 in einer Vorlage vorgelegt werden.

Nach Festlegung des künftigen Standorts der Mensa und nach einer weiteren Zusage der

Schulbauförderabteilung des Regierungspräsidiums Stuttgart sowie der Erstellung des pädagogischen Konzepts der Schule und der Genehmigung durch das Kultusministeriums soll die Schule voraussichtlich zum Schuljahr 2020/21 als Ganztagschule in Betrieb gehen.

Schellingschule

Im Hauptgebäude der Schellingschule befinden sich zum Schuljahr 2017/18 noch 3 Werkrealschulklassen der Klassenstufe 10, davon eine Klasse als Außenklasse der ALS.

Die Schellingschule wird nach dem Abgang sämtlicher Werkrealschülerinnen und -schüler voraussichtlich ab dem Schuljahr 2019/20 als Grundschule geführt. Die Schulkinder der auf 3 Züge ausgelegten Grundschule sind dann ausschließlich im Hauptgebäude untergebracht.

Der seitherige Anbau der Schellingschule, der u. a. auch über gut sanierte Fachräume verfügt, steht seit dem Schuljahr 2017/18 für die Sekundarstufe I der Gerhart-Hauptmann-Realschule als Nebengebäude zur Verfügung. Die Schule kann bei Bedarf im Zuge von räumlichen Anpassungen auf 4 Züge ausgelegt werden.

Ostertag-Realschule

Mit der Fertigstellung der Schulmensa mit Aufenthaltsräumen konnte die Ostertag-Realschule den Ganztagsbetrieb aufnehmen. Im Schuljahr 2017/18 nehmen rd. 40 Jugendliche der Klassenstufe 5 bis 7 am Ganztagsbetrieb teil.

August-Lämmle-Schule

Der Mensaneubau muss zum Schuljahr 2019/20 fertiggestellt sein. Sollte die Zeitplanung der Inbetriebnahme bzw. des Umbaus der Bestandsmensa zu Klassen- bzw. Betreuungsräumen nicht eingehalten werden können, müssen interimweise Containerlösungen für Klassenräumen eingerichtet werden.

Gerhart-Hauptmann-Realschule

Die Jugendsozialarbeit an der Gerhart-Hauptmann-Realschule soll zeitnah im Realschulgebäude untergebracht werden, da die Räumlichkeiten der Grundschule Schellingschule im Zuge der steigenden Schülerzahlen benötigt werden. 2018 wird die Planung für die Nutzung der Hausmeisterwohnung zu Schulzwecken stattfinden.

Die Sanierung der Fassaden sind ab 2019 vorgesehen. In 2018 werden hierzu die Planungsgrundlagen erarbeitet.

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Am Albert-Schweitzer-Gymnasium sind die Fenster und Markisen undicht bzw. nicht mehr funktionstüchtig und müssen erneuert werden. In diesem Zusammenhang wird die Fassade inklusive den Fenstern und Jalousien saniert und das Gebäude den aktuellen energetischen Anforderungen angepasst (siehe Vorlage 2017/184). Die Maßnahme ist ab dem Frühjahr 2018 terminiert und soll bis zu den Sommerferien 2019 abgeschlossen sein.

Angebote und Maßnahmen an Grundschulen

Kooperation Kindertageseinrichtungen – Grundschulen

Den Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule möglichst fließend zu gestalten und die Kooperation mit vergleichbar guten Standards in der Stadt zu gewährleisten sowie die Kontinuität der Bildungsbiographien der jeweiligen Kinder zu berücksichtigen ist das Ziel von Kooperation nach der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums Baden-Württemberg.

Jahresplanungen mit Maßnahmen der Kooperation werden zum Schuljahresanfang von Grundschul-Kooperationslehrkräften und Erzieherinnen gemeinsam erstellt und gegebenenfalls Förderbedarfe einzelner Kinder definiert. Die Aktivitäten für die Kinder im letzten Kindergartenjahr reichten von Besuchen und Kleingruppenarbeiten der Kooperationslehrkraft im Kindergartenalltag über Elterngespräche, Kindergruppenbesuche in der 1. Klasse Grundschule bis zur Schulhausrallye und Begleitung bei der Schulanmeldung.

Verlässliche Grundschule

Die Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule (VGS) wird an allen Leonberger Grundschulen angeboten. Die Nachfrage ist weiterhin sehr groß. Insgesamt nehmen 413 Schulkinder das Betreuungsangebot wahr. Je nach Schule sind ein bis drei VGS-Gruppen eingerichtet.

Das von Seiten der Stadt zusätzlich eingerichtete Angebot der Ferienbetreuung nutzen 194 Kinder (rd. 47 %).

Hort/Hort an der Schule

Neben der Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule wird an den Grundschulen Gebersheim und Warmbronn der Hort an der Schule angeboten.

An der Grundschule Gebersheim gibt es eine Gruppe, die mit 23 Plätzen ausgelastet ist.

Im Schülerhort Baumhaus in Warmbronn wurde aufgrund der großen Anfrage zum

Schuljahr 2016/17 eine weitere Gruppe eingerichtet. Der Start der Ganztagsgrundschule ist spätestens zum Schuljahr 2020/21 geplant.

Den Kindern der Spitalschule steht der Hort im Kinderhaus Spitalhof zur Verfügung, der derzeit von 73 Kindern genutzt wird.

Ganztagsgrundschulen

An den Leonberger Ganztagsgrundschulen August-Lämmle-Schule, Schellingschule, GS Höfingen und Mörikeschule besteht für die Ganztagsgrundschulkinder die Möglichkeit, zusätzlich ein städtisches Betreuungsangebot in Anspruch zu nehmen: vor Unterrichtsbeginn ab 7.00 Uhr, im Anschluss an die Ganztagsgrundschule bis 17.00 Uhr sowie die Betreuung freitagnachmittags und die Ferienbetreuung.

Für Grundschulen, die gemäß § 4 des Schulgesetzes BW als Ganztagsgrundschulen eingerichtet sind, besteht die Möglichkeit der Monetarisierung. Dies bedeutet, dass die von Seiten des Landes für den Ganztagsbetrieb der Schule zusätzlich zur Verfügung gestellten Lehrerwochenstunden zu 50 % in Geld zur Finanzierung externer Betreuungskräfte umgewandelt werden können. Je Lehrerwochenstunde und Schuljahr sind dies 1.800 Euro.

Bisher entschied sich nur die Mörikeschule für die neue Ganztagsgrundschulform. Im Schuljahr 2017/18 hat sie 12 Lehrerwochenstunden zum Einsatz von externen Honorarkräften umgewandelt (monetarisiert). Schule und Verwaltung werden zu geg. Zeit über die Erfahrungen berichten.

Bis zum Jahr 2023 sollen nach dem Konzept des Landes 70 % der Grundschulen Ganztagsgrundschulen in der Wahlform werden. Diese Quote ist in Leonberg mit der Einführung der Ganztagsgrundschule in Warmbronn erreicht.

Nachfolgend einige Erläuterungen zum Ganztagsgrundschulbetrieb an den einzelnen

Ganztagsgrundschulen in Leonberg:

August-Lämmle-Schule (ALS)

Am Ganztagsschulbetrieb der ALS in der Wahlform nehmen inzwischen rd. 160 Kinder teil, 71 Kinder davon nehmen zusätzliche Betreuungszeiten in Anspruch. 72 Kinder besuchen die Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule.

Schellingschule

An der Schellingschule nehmen derzeit 77 Kinder am Angebot der Ganztagsgrundschule teil, von denen 18 Kinder zusätzliche Betreuungszeiten in Anspruch nehmen. Weitere 38 Kinder besuchen die Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule.

Mörikeschule

Am Ganztagsschulbetrieb der Mörikeschule nehmen 141 Kinder teil, von denen 52 Kinder zusätzliche Betreuungszeiten in Anspruch. 28 Kinder besuchen außerdem die Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule.

Grundschule Höfingen

Am Ganztagsschulangebot der Grundschule Höfingen nehmen 100 Kinder der Klassenstufen 1 bis 4 teil, von denen 58 zusätzliche Betreuungszeiten in Anspruch nehmen. Zusätzlich besuchen 80 Kinder die Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule.

Unterstützung bei den Hausaufgaben

An Ganztagsgrundschulen ist die Hausaufgabenbetreuung Teil des pädagogischen Konzepts und wird von Lehrkräften und Ehrenamtlichen im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms betreut.

Die Grundschulen, die keine Ganztagsgrundschulen sind, bieten über das Jugendbegleiterprogramm eigenständige Angebote für Lerngruppen an.

Freiwilliges Soziales Jahr in Ganztagsgrundschulen

Ganztagsgrundschulen benötigen externe Unterstützung bei der Gestaltung ihrer Angebote. Neben „klassischen“ Partnern wie Vereinen, Musikschulen, Jugendkunstschulen, Volkshochschulen und Bibliotheken sowie der Jugendbegleitung („Jugendbegleiterprogramm“) bietet auch das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) hierfür eine gute Option.

Die Mörikeschule hat zum Schuljahr 2017/18 einen Jugendlichen im Rahmen des FSJ eingestellt. Der Jugendliche unterstützt die Ganztagsgrundschule bei ihren Angeboten im täglichen Zeitrahmen zwischen 8 und 16 Uhr auf vielfältige Weise: Am Vormittag in zugeteilten Klassen bei Förderangeboten und Ausflügen, in der Mittagspause durch Angebote in der Turnhalle, am Nachmittag während der Lernzeit mittels Hausaufgabenbetreuung oder anschließend bei AGs in Form von selbständigen Angeboten im Sport, an PCs oder im Bereich Musik/Percussion.

Die Erfahrungen in der Unterstützung durch die FSJ-Kraft sind sehr gut.

Aufgrund der guten Erfahrungen sollen auch weitere Leonberger Ganztagsgrundschulen an der Unterstützung durch FSJ-Kräfte partizipieren. Der finanzielle Betrag beträgt jährlich rd. 10.000 Euro je Ganztagsgrundschule.

Begabtenförderung an Grundschulen – Hector-Kinderakademie Leonberg

Begabte, motivierte und kreative Kinder werden in Leonberg im 5. Förderjahr der Hector-Kinderakademie gefördert. Die Anmeldung der einzelnen Kinder für die Kurse erfolgt über die Lehrkräfte der teilnehmenden Grundschulen in und um Leonberg. Die Schulleiterin der Mörikeschule ist gleichzeitig Geschäftsführerin der Leonberger Hector-Kinderakademie.

Trägerin der Hector-Kinder-Akademie ist die Stadt Leonberg. Sie stellt die Klassenräume zur Verfügung. Die Dozentenkosten und die Sachmittel werden von der Hector Stiftung getragen. Die Kurse der Hector-Kinderakademie werden von Lehrkräften, Fachleuten, darunter auch Eltern und Studierende, außerhalb der Schulzeit angeboten. Kursorte sind neben der Mörikeschule die Schellingschule und die Grundschule Gebersheim.

Im Schuljahr 2016/2017 wurden 38 Kurse an der Leonberger Hector-Kinderakademie durchgeführt, davon 60 % also 23 Kurse im MINT-Bereich. Die Gesamtteilnehmerzahl lag bei 273 Kindern, davon 128 Mädchen.

2016/2017 wurde die beliebte Musical-Werkstatt zur Vorbereitung einer Aufführung fortgeführt.

Weitere schulartübergreifende Angebote und Maßnahmen

Schulverpflegung

In Leonberg wird schulartenübergreifend in zehn Einrichtungen eine warme Mittagsverpflegung angeboten. Die Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung findet generell großen Zuspruch. Insgesamt werden zu Schulzeiten bis zu 3.700 warme Mittagsmahlzeiten wöchentlich an Leonberger Schulkinder ausgegeben.

Der Betrieb der Schulmensen bzw. das Angebot der Mittagsverpflegung ist abgesehen von der Triangel an externe Dienstleister vergeben.

Die Stadt Leonberg schließt mit den Caterern jeweils verbindliche Liefer- und Dienstleistungsverträge ab. In diesen sind die Qualität der Speisen sowie die Abläufe der Essensausgabe und Küchenreinigung festgeschrieben.

Im Juni 2017 wurde vom Gemeinderat die Festlegung des Eigenanteils der Eltern an der Mittagsverpflegung auf 3,50 Euro pro Portion an Schulen in städtischer Trägerschaft mit Speisenslieferung durch Externe festgelegt (siehe Vorlage 2017/116). Diese Regelung trat zum Schuljahr 2017/18 in Kraft und dient der Gleichbehandlung aller Kinder an Leonberger Schulen.

Der Triangel e. V. erhebt einen Eigenanteil in Höhe von 3,80 Euro pro Mahlzeit.

Die Mensa der Ostertag-Realschule nahm im Februar 2017 den Betrieb mit zunächst rd. 30 Essensportionen täglich auf.

Die Schulkinder der GS Gebersheim essen interimswise für voraussichtlich zwei Jahre im Foyer der Gäublickhalle. Die Maßnahme wurde notwendig, da im Eric-Carle-Kinderhaus eine zusätzliche Gruppe eingerichtet werden musste, in deren Folge der bisherige Mehrzweckraum in einer etwa zweijährigen Übergangszeit nicht zur Verfügung steht.

Die Planungen neuer Mensengebäude für die August-Lämmle-Schule und die GS Warmbronn werden weiter verfolgt.

Jugendsozialarbeit an Schulen

Zum Schuljahresanfang 2016/2017 konnten die beiden vom Gemeinderat beschlossenen 25 %-Stellen Jugendsozialarbeit an der Pestalozzischule und am Johannes-Kepler-Gymnasium besetzt werden. Die beiden Fachkräfte sind mittlerweile in den Schulen gut integriert und werden von den Schülerinnen und Schülern gut angenommen. Bei 25 % Stellenanteile ist jedoch nur Schwerpunktsetzungen im Rahmen der Jugendsozialarbeit an Schulen möglich und schöpft damit bei weitem die Möglichkeiten und Ressourcen von Jugendsozialarbeit an Schulen nicht aus.

Schwerpunktsetzung Pestalozzischule: Schulcafé

Schwerpunktsetzung Johannes-Kepler-Gymnasium: Einzelfallhilfen

Für 2018 hat das Johannes-Kepler-Gymnasium eine Stellenerhöhung der Jugendsozialarbeit auf 50 % beantragt.

Jugendsozialarbeit an Schulen nach §13 SGB VIII wird in Leonberg innerhalb der sozialräumlichen Kinder- und Jugendarbeit an der Gemeinschaftsschule, der Werkrealschule, den beiden Realschulen, dem Johannes-Kepler-Gymnasium und dem Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen Pestalozzischule angeboten. Die Grundlage dafür bildet die Rahmenkonzeption

„Jugendsozialarbeit an Leonberger Schulen“. Derzeit stehen den Schulen folgender Stellenanteile zu Verfügung:

- August-Lämmle-Schule 100 %
- Schellingschule und Gerhart-Hauptmann-Realschule gemeinsam 120 %
- Ostertag-Realschule 50 %
- Johannes-Kepler-Gymnasium 25 %
- Pestalozzischule 25 %

Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich seit 2012 mit einem Drittel der Personalkosten an der Jugendsozialarbeit an Schulen. Leonberg erhielt für das Schuljahr 2016/17 einen Landeszuschuss in Höhe von 52.744 Euro.

Schulübergreifende Angebote der Jugendsozialarbeit an Schulen

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt der Jugendsozialarbeit an Schulen ist die Förderung von schulübergreifenden Projekten.

Seit 7 Jahren finden regelmäßig mind. 2x pro Jahr schulübergreifende SMV-Treffen zum Informationsaustausch und zur Planung gemeinsamer Projekte statt.

Regelmäßig veranstaltet die SMV in Kooperation mit Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendarbeit eigene schulübergreifende Veranstaltungen. So gab es 2017 zwei große Aktionen: Zum einen das obligatorischen Sportturnier „Let's kick“ mit ca. 200 Schülern und Schülerinnen auf dem Gelände des TSV Eltingen, zum anderen die Bewirtung der Pferdemarkt-Disko durch die SMV zur Aufbesserung der SMV-Kassen.

Das schulübergreifende SMV-Treffen, sowie die schulübergreifenden Projekte werden auch 2017/18 fortgeführt.

Jugendbeteiligung in Leonberg

Das Leonberger Modell „Mach mit3 - ... mitdenken, ... mitreden, ...mitgestalten“ ging 2017 in das zweite Jahr. Das 2. Jugendforum war wieder ein großer Erfolg und mit 180 Jugendlichen sehr gut besucht.

Zurzeit arbeiten die Jugendlichen an ihren ausgewählten Themen in Projektgruppen weiter.

Eine Projektgruppe beschäftigt sich mit dem Thema Schulausstattung, dabei geht es vor allem um die Themenbereiche Kommunikation und Wohlfühlen in der Schule. Die Schülerinnen und Schüler sehen einen Bedarf an ausreichend Rückzugsräume, Bereiche zum Chillen, jugendfreundliche bunte Gestaltung der Schulgebäude, sowie an einer transparenten und offenen Kommunikation zwischen allen am Schulleben Beteiligten. Zukünftig sollen in Absprache mit der Schulleitung bei Schulbegehungen mit dem Schulträger auch die Schülerinnen und Schüler beteiligt werden.

Jugendbeteiligung gelingt als Querschnittsaufgabe und ist auf Kooperation aller Beteiligten angewiesen.

Gemäß Vorlage 2017/179 soll anlässlich des Jugendforums 2018 ein Jugendausschuss gebildet werden.

Das nächste Jugendforum ist für den 13. April 2018 in der Stadthalle Leonberg geplant.

Inklusion an Schulen

Mit der Verankerung der Inklusion im Schulgesetz ist die Sonderschulpflicht seit dem Schuljahr 2015/16 aufgehoben worden: Die Eltern können bei festgestelltem sonderpädagogischen Bedarf entscheiden, ob ihr Kind an einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum oder inklusiv an einer Regelschule unterrichtet werden soll. Eine inklusive Beschulung soll gruppenbezogen stattfinden. Das Staatliche Schulamt Böblingen klärt in Verbindung mit dem Schulträger und den Eltern ab, welche Schule in Frage kommen kann.

Die Auswirkungen auf die Schullandschaft in Leonberg können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgesehen werden.

An der August-Lämmle-Schule (ALS) besteht seit dem Schuljahr 2016/17 eine kooperative Organisationsform (ehemals genannt Außenklasse) mit der Karl-Georg-Haldenwang-Schule (KGHS) mit 6 Schulkindern in der Klassenstufen 4 und 7 Schulkindern in der Klassenstufe 7.

Darüber hinaus gibt es in den Räumen der ALS eine Außenstelle der Johannes-Kullen-Schule Korntal-Münchingen mit 14 Schulkindern der Klassenstufen 1 bis 4 in 2 Klassen. Die Schule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung.

An der Sophie-Scholl-Schule besteht seit dem Schuljahr 2017/18 eine kooperative Organisationsform der KGHS mit 6 Schulkindern in der Klassenstufe 1.

Sonderpädagogische Förderung

Seit der Änderung im Schulgesetz können Eltern entscheiden, ob ihr Kind bei festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf z. B. in den Bereichen Sehen, körperliche Entwicklung, motorische Entwicklung, Lernen oder geistige Entwicklung ein SBBZ (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum) oder eine allgemeine Schule mit inklusivem Angebot besuchen sollen. Da eine inklusive Beschulung immer gruppenbezogen stattfinden muss, entscheidet das Schulamt in Absprache mit den Eltern, welche Schule das Kind besuchen kann.

An der Pestalozzischule in Leonberg werden in den Klassenstufen 1 bis 9 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Lernen unterrichtet. Unterteilt in die Grundstufe (Klasse 1 bis 4), die Hauptstufe 1 (Klassen 5 und 6) sowie die Hauptstufe 2 (Klassen 7 bis 9) werden die Kinder sonderpädagogisch gefördert. Darüber hinaus unterstützen Lehrkräfte der

Pestalozzischule ca. 24 Schülerinnen und Schüler in einem inklusiven Angebot in der Friedrich-Schiller-Schule in Renningen sowie 8 Kinder an der Schellingschule in Leonberg im Rahmen einer kooperativen Organisationsform (Außenklasse).

Ca. 45 weitere Kinder werden jedes Schuljahr von Lehrkräften der Pestalozzischule im Rahmen des Sonderpädagogischen Dienstes an allen Leonberger Schulen präventiv gefördert bzw. wird nach ausführlicher Diagnostik in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Böblingen entschieden, welchen Förderbedarf ein Kind hat.

In einer engen Kooperation zwischen der Pestalozzischule und dem Beruflichen Schulzentrum Leonberg werden jedes Jahr in einer VABKF Klasse (Vorbereitung Arbeit und Beruf Kooperation Förderschule) Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Lernen zu einem Hauptschulabschluss geführt.

Schulische Angebote für Kinder aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland

Schulkinder, die noch geringe oder keine Kenntnisse der deutschen Schrift und Sprache mitbringen, werden zunächst in sog. Vorbereitungsklassen (VKL) unterrichtet bzw. erhalten in allgemeinbildenden Schulen zusätzliche Sprachförderung. In Leonberg stehen an folgenden Schulen jeweils Vorbereitungsklassen zur Verfügung:

- Ostertag-Realschule
- August-Lämmle-Schule (1x Primarstufe/2x Sekundarstufe I)
- Schellingschule (Primarstufe)
- Mörikeschule
- Spitalschule

Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler möglichst rasch im regulären Klassenverband zu integrieren. Insgesamt besuchen derzeit an den o. g. Schulen 93 Schulkinder VKL- bzw. Sprachförderklassen.

Übergang Schule – Beruf/Berufsorientierung

Am 6. Oktober 2017 fand in Leonberg die 9. Interkommunale Ausbildungsplatzbörse INTERKOM 2017 des nördlichen Landkreises Böblingen statt.

57 regionale und überregionale Firmen, Institutionen, Verbände und Vereine haben in kompakter und fundierter Form über die Ausbildungsplatz- und Studienangebote informiert.

Hierbei wurden 115 Ausbildungsberufe und 57 duale Studiengänge präsentiert.

Ergänzend zu diesen Informationen wurden fach- und ausbildungsspezifische Vorträge zum Thema Berufswahl angeboten.

An der Veranstaltung nahmen in Schulklassen organisiert insgesamt rd. 1000 Jugendliche aus Leonberg, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt, Aidlingen, Grafenau, Magstadt und Weissach teil.

Die 10. INTERKOM 2018 findet am 12. Oktober 2018 in Renningen statt.

Berufliches Schulzentrum Leonberg

Am Beruflichen Schulzentrum Leonberg (BSZ) sind im Schuljahr 2017/18 insgesamt 3.074 Schülerinnen und Schüler angemeldet, davon 419 am beruflichen Gymnasium im 3-jährigen Bildungsgang. Folgende Profile werden angeboten: Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium, Technisches Gymnasium und Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium sowie Internationale Wirtschaft und Technik und Management.

Rund ein Drittel der Leonberger Realschülerinnen und -schüler nutzen die Möglichkeit des Erwerbs der allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung am beruflichen Gymnasium.

Sportstätten

Im Zuge von veränderten Schülerzahlen und der Ausweitung des Ganztagsbetriebs einzelner Schulen hat sich in Leonberg eine Veränderung in der Bedarfslage bei den Sportstätten ergeben.

Schulen und Verwaltung haben in diesem Zusammenhang Anfang Dezember 2015 die Belegung der Leonberger Sportstätten (Bäder sowie Turn- und Sporthallen) innerhalb der Bestandlage neu geregelt. Darüber hinaus werden in Verbindung mit der Geschäftsführenden Schulleiterin jeweils am Schuljahresende im Hinblick auf die Planung des anstehenden neuen Schuljahrs Anpassungen vorgenommen.

Ausstattung der Schulen mit Informations- und Kommunikationstechnik sowie bauliche Maßnahmen

Ausstattung der Schulen mit Informations- und Kommunikations-Technik 2017/2018

Im **Haushaltsjahr 2017** wurden bisher neu oder werden noch ausgestattet:

Ausstattung der Unterrichtsräume:

Albert-Schweitzer-Gymnasium (Tablets)

Ausstattung Schulverwaltungen

Sophie-Scholl-Schule (neue Telefonanlage)

Netzwerk

Gerhart-Hauptmann-Realschule (Netzwerkmessungen, WLAN-Ausleuchtung)

Im Rahmen der **Haushaltsplanung 2018** wurden entsprechende Haushaltsmittel beantragt für:

Ausstattung mit PC/Notebooks/Tablets

Mörikeschule

Neuausstattung Computerraum

Spitalschule

Neuausstattung Computerraum

Sophie-Scholl-Schule

Verwaltungsserver

Grundschule Höfingen

PC-Ausstattung Klassenzimmer

Gerhart-Hauptmann-Realschule

Neuausstattung und Erweiterung Computerraum

Ostertag-Realschule

Austausch Verwaltungsserver, PC-Arbeitsplätze in den Betreuungsräumen

Albert-Schweitzer-Gymnasium

15 Tablets

Johannes-Kepler-Gymnasium

15 Tablets

August-Lämmle-Schule

Klassensatz Notebooks, Ausstattung der Grundschulklassen mit jeweils Notebook und Beamer, Ersatzbeschaffungen (Notebooks, Tablets, Drucker)

Ausstattung Schulverwaltungen

Neuausstattung Verwaltungs-PC und Anbindung an Stadtnetz, wo noch nicht erfolgt ist

Netzwerk

Glasfaserstrecke zur August-Lämmle-Schule

Glasfaserstrecke zur Mörikeschule

Netzwerkertüchtigung und WLAN-Installation Gerhart-Hauptmann-Realschule

WLAN-Ausleuchtung übrige Schulen als Grundlage zur Planung Netzwerkertüchtigung und WLAN-Infrastruktur

Telefonanlagen (Austausch wegen Umstellung auf IP)

- Grundschule Gebersheim
- Grundschule Höfingen
- Grundschule Warmbronn
- Pestalozzischule
- August-Lämmle-Schule

Um die Office-Lizenzen aller Leonberger Schulen immer auf einem aktuellen und zeitgemäßen Stand zu haben, wird die Verwaltung einem Microsoft FWU-Rahmenvertrag beitreten. Dies ist ab 2018 vorgesehen und soll sich künftig auch auf die Folgejahre erstrecken.

Digitalisierung der Schulen

Die Digitalisierung der Schulen zählt zu den Kernkomponenten der Digitalisierungsstrategie des Landes Baden-Württemberg. Die neue „Leitperspektive Medienbildung“ in den seit dem Schuljahr 2016/17 geltenden Bildungsplänen setzt leistungsfähige Internetanschlüsse und moderne Technik in den Klassenräumen voraus. Das Kultusministerium und die Kommunalen Landesverbände haben deshalb im Juli 2016 einen umfassenden Plan für die weitere Schuldigitalisierung („Multimedia-Empfehlungen für Schulen“) abgestimmt. Hierbei ist u. a. die Vollvernetzung der Schulgebäude sowie die mediale Grundausstattung in den Klassenräumen vorgesehen. Voraussetzung hierzu ist eine gute möglichst Glasfaseranbindung der Schulen. Der Plan wird derzeit nicht umgesetzt, weil sich das Land mit den Kommunen nicht über die Finanzierung dieses gemeinsamen Großvorhabens verständigen konnte.

WLAN an Leonberger Schulen

Neben einer guten Netzinfrastruktur kommt der WLAN-Einrichtung an Schulen eine zentrale Bedeutung zu. Voraussetzung für den jeweils von der Schule beabsichtigten Netzaufbau ist zunächst die Erstellung eines individuellen Medienentwicklungsplans. Das

Landesmedienzentrum bietet hierbei den Schulen Hilfestellung an. Sobald der Schulträger weiß, wie die jeweilige Schule die Digitalisierung vorantreiben möchte, können gemeinsam zukunftsfähige EDV-Lösungen erarbeitet werden.

In Leonberg besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen Landesmedienzentrum, städtischer IuK-Abteilung, Schulverwaltung und den Schulleitungen. Es ist mittelfristig vorgesehen, dass für die Schulen im Schulzentrum ein einheitliches Campusnetz (Verwaltungsnetz) mit einem zentralen Server geschaffen werden kann.

Zunächst ist im Schuljahr 2017/18 vorgesehen, die infrastrukturellen Voraussetzungen für WLAN an der Gerhart-Hauptmann-Schule zu schaffen, um dann die Erfahrungen auch bei der WLAN-Einrichtung an den weiteren Schulen zu berücksichtigen. Dies insbesondere nach der Überprüfung und Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen auf der Basis der von den Schulen entwickelten Medienentwicklungsplänen.

Die Verwaltung hat zur Unterstützung sämtlicher Digitalisierungsvorhaben eine 50 %-Personalstelle ab 2018 beantragt. Die Personalkraft soll auch mitwirken bei der Erstellung eines (Muster-) Medienentwicklungsplans durch einen externen Dienstleister und darauf aufbauend der Erstellung der Medienentwicklungspläne für die einzelnen Schulen.

Die baulichen Maßnahmen an den Schulen im Einzelnen:

Bauliche Maßnahmen im Jahr 2017

Die Verwaltung hat zur Verbesserung des schulischen Angebots und der schulischen Infrastruktur im Jahr 2017 folgende Maßnahmen umgesetzt:

Grundschulen

Mörikeschule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen, Neugestaltung Schulhof, Umzug Lehrerzimmer/Lehrerarbeitszimmer vom OG ins DG, Umzug Computerraum vom DG ins UG

Spitalschule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Planung und Vorbereitende Maßnahmen Fassadensanierung (Flachdachsanieierung Hort, Brandschutzmaßnahmen innen, Fundament für Fluchttreppe), Umbau Werkraum zum Betreuungsraum für Verlässliche Grundschule, Bolzplatzbelag aufgefüllt

Sophie-Scholl-Schule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Bolzplatzbelag aufgefüllt

GS Gebersheim

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Parkettsanierung in den Klassenräumen und der Aula im Neubau, Schulhofbemalung, Sanierung 2. Bauabschnitt

GS Warmbronn

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Planung des Neubaus einer Mensa mit Klassen- und Betreuungsräumen

GS Höfingen

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Wanddurchbruch zwischen Raum 109 und 110, Einbau eines neuen Gaskessels

Schellingschule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Bodenbelags- und Malerarbeiten (Teilbereiche),

Teilerneuerung Glasscheiben vom Glasdach über dem Atrium

Gemeinschaftsschule

August-Lämmle-Schule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Sanierung bzw. Neueinrichtung von 2 Fachräumen, Vorbereitung der Planung des Neubaus der Mensa

Realschulen

Gerhart-Hauptmann-Realschule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Bodenbelags- und Malerarbeiten (Teilbereiche), Herstellen von Anschlüssen zum Betrieb von digitalen Tafeln.

Ostertag-Realschule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Malerarbeiten in den Fluren, Umbau zur Ganztagschule mit Einbau einer Mensa mit Betreuungsräumen

Gymnasien

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Erweiterung der Fahrradständer, Planung der Fassadensanierung

Johannes-Kepler-Gymnasium

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten (Teilbereiche), Deckenerneuerung im SMV-Raum, Einbau neuer Wandverkleidung im Musikfoyer, Erneuerung des Werkraums, Erneuerung der Schließanlage

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Pestalozzischule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Erneuerung der Küchenzeile im Lehrerzimmer, Maßnahmen zur Schallschutzverbesserung im Speiseraum, Austausch defekter Küchengeräte in der Schülerküche

Geplante bauliche Maßnahmen im Jahr 2018

Die Verwaltung hat zur Verbesserung des schulischen Angebots und der schulischen Infrastruktur im Jahr 2018 diverse Maßnahmen für den Haushalt angemeldet bzw. bereits eingeleitet:

Grundschulen

Mörikeschule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Malerarbeiten Altbau

Spitalschule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Fassadensanierung, Umbau Werkraum für Verlässliche Grundschule

Sophie-Scholl-Schule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten

GS Gebersheim

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten

GS Warmbronn

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Neubau einer Mensa mit Klassen- und Betreuungsräumen

GS Höfingen

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Planung zur Fassadensanierung in 2018, Ausführung in 2019, Bodenbelagserneuerung des Computerraums, Heizkörperaustausch

Schellingschule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten

Gemeinschaftsschule

August-Lämmle-Schule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Planung und Beginn des Neubaus der Mensa

Realschulen

Gerhart-Hauptmann-Realschule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Malerarbeiten in der Aula (Teilbereiche), Sanierung NWT-Raum, vorbereitende Planungen zur Fassadensanierung

Ostertag-Realschule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Sanierung der Setzungsrisse am Ostflügel

Gymnasien

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Fassadensanierung 1.Bauabschnitt, Erneuerung der Verdunklungsanlage im Atrium

Johannes-Kepler-Gymnasium

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten (Teilbereiche), Erneuerung der Lehrmittelschränke (Teilbereiche), Umbau der Verwaltungsräume und des Lehrerzimmers, Erneuerung der Heizkörper (Teilbereiche)

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Pestalozzischule

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten

Unter Berücksichtigung der allgemeinen städtischen Haushaltslage werden die an den einzelnen Schulen vorgesehenen Maßnahmen nach Priorität in den nächsten Jahren durchgeführt.

Schulhaushalt 2018

Der Produktbereich 21 des Ergebnis- und Finanzhaushalts 2018 (THH 03) mit der Darstellung der baulichen Maßnahmen ist in der Vorlage 2017/272 dargestellt. Das Schulbudget beträgt insgesamt 638.080 Euro. Insgesamt besteht bei den Leonberger Schulen in städtischer Trägerschaft ein Zuschussbedarf in Höhe von 10.585.781 Euro.

Klaus Brenner
Bürgermeister

Dr. Ulrich Vonderheid
Erster Bürgermeister

Bernhard Schuler
Oberbürgermeister

Anlagen

1	Schulstatistiken 2017
---	-----------------------

Inhaltsverzeichnis über Anlagen zu den Schulstatistiken

Anlagen 1 – 9: Statistik Schülerzahlen

Anlage 1	Schülerzahlen gesamt
Anlage 2	Schüler/innen pro Schulart
Anlage 3	Schulanfänger/innen
Anlage 4	Schulklassen/Schulräume/Fachräume (GS + WRS/GMS)
Anlage 5	Schulklassen/Schulräume/Fachräume (Realschule, Gymnasium, SBBZ)
Anlage 6	Anteil auswärtiger Schüler/innen an Grund-, Werkreal-, Gemeinschaftsschule
Anlage 7	Anteil auswärtiger Schüler/innen an Realschulen und Gymnasien
Anlage 8a	Auswärtige Schüler/innen an Realschulen 2017/18 nach Landkreisen
Anlage 8b	Auswärtige Schüler/innen an Gymnasien 2017/18 nach Landkreisen
Anlage 9	Übergänge aus Kl. 4 an weiterführende Schulen (Gesamtstadt pro Schulart)

Anlagen 10: Grafiken Schulen

Anlage 10a	Gesamtschüler/innen nach Schulart
Anlage 10b	Auswärtige Schüler/innen gesamt weiterführende Schulen
Anlage 10c	Auswärtige Schüler/innen Realschulen
Anlage 10d	Auswärtige Schüler/innen Gymnasien
Anlage 10e	Auswärtige Schüler/innen SBBZ
Anlage 10f	Übergänge an weiterführende Schulen

Anlagen 11 – 23: Einzelstatistik Schulen mit grafischer Darstellung

Anlage 11	Schulstatistik: Mörikeschule
Anlage 12	Schulstatistik: Spitalschule
Anlage 13	Schulstatistik: Sophie-Scholl-Schule
Anlage 14	Schulstatistik: Grundschule Gebersheim
Anlage 15	Schulstatistik: Grundschule Warmbronn
Anlage 16	Schulstatistik: Grundschule Höfingen
Anlage 17	Schulstatistik: August-Lämmle-Schule
Anlage 18	Schulstatistik: Schellingschule
Anlage 19	Schulstatistik: Gerhart-Hauptmann-Realschule
Anlage 20	Schulstatistik: Ostertag-Realschule
Anlage 21	Schulstatistik: Albert-Schweitzer-Gymnasium
Anlage 22	Schulstatistik: Johannes-Kepler-Gymnasium
Anlage 23	Schulstatistik: Pestalozzischule

Schuljahr	August-L. Schule	GFK ALS	Mörike- schule	GFK Mörike.	Schelling- schule	GFK Schelling	Spital- schule	GFK Spitalsch.	GS Gebersh.	GS Höfingen	GS Warmbr.	S.-Scholl- Schule	GFK S.-Scholl	Gerhart-H. Realsch.	Ostertag- Realsch.	Albert- Sch.Gym.	Johannes- K. Gym.	Pestal. Schule	Gesamt
1992/93	442		365	14	438		401	27	91	348	167			299	455	704	742	79	4572
1993/94	440		403	18	452		424	37	95	344	159			319	473	757	752	82	4755
1994/95	429		435	19	454		402	40	94	364	159			314	484	808	748	90	4840
1995/96	408		305	16	454		414	27	102	413	149	175		331	472	857	739	93	4955
1996/97	422	12	312	15	423		411	17	99	397	157	188		397	473	894	732	95	5044
1997/98	448	14	318	11	415		411	14	102	405	170	181		406	478	867	733	90	5063
1998/99	443	9	304	9	395		409	28	125	429	171	164		444	489	829	744	87	5079
1999/00	447	8	317	10	399		397	16	118	425	168	154		458	490	830	729	87	5053
2000/01	414	15	297	16	425		382	17	125	424	176	154		465	502	784	712	90	4998
2001/02	391	13	302	13	439		372	10	131	405	172	162		481	533	733	680	85	4922
2002/03	424	11	284	12	450		354	11	109	404	178	158		505	539	680	667	82	4868
2003/04	445	13	296	12	448		351	16	110	408	176	146		499	523	654	676	90	4863
2004/05	482	12	299	13	411		341	15	104	396	165	150		468	534	654	685	93	4822
2005/06	495	16	287	13	427		370		94	378	168	139	12	429	526	656	676	91	4777
2006/07	454	17	298	17	387		357		101	384	179	134		422	531	652	716	93	4742
2007/08	452	12	283	10	377		349		102	356	175	146		422	522	657	752	97	4712
2008/09	424	15	263	13	351		322		101	338	178	137		408	538	651	771	99	4609
2009/10	415	13	237	14	341		289		102	343	180	148		394	546	562	740	101	4425
2010/11	450	11	229	13	362		277		90	273	163	169		424	509	608	776	89	4443
2011/12	442	15	219	14	354		275		91	227	152	164		461	484	646	777	97	4418
2012/13	441	12	228	13	338		290		91	229	143	137		496	474	632	793	98	4415
2013/14	480	9	216	14	311		282		90	218	134	155		499	462	620	790	97	4377
2014/15	510	10	198	14	334		281		79	224	138	142		518	453	578	788	95	4362
2015/16	559		201	7	314	10	303		68	224	127	134		481	400	613	692	81	4214
2016/17	567		197	14	263	13	318		86	208	134	151		464	398	585	656	81	4135
2017/18	570		205	16	200	17	314		83	219	139	147		444	432	622	653	90	4151
2018/19	578		225	12	211	13	338		102	216	126	151		422	431	638	650	84	4198
2019/20	602		237	12	233	13	333		112	225	140	153		409	418	632	667	85	4272
2020/21	573		255	12	263	13	352		109	254	142	163		409	430	624	709	86	4397
2021/22	557		242	12	294	13	375		119	269	143	182		430	430	632	731	85	4515
2022/23	563		276	12	289	13	373		107	283	157	192		458	438	639	787	85	4674
2023/24	583		272	12	308	13	399		96	301	175	183		508	453	677	797	86	4863

Schuljahr	Grundschüler									GFK-Schüler					Werkreal-/Gemeinschafts-schüler				Realschüler			Gymnasiasten			SBBZ	Gesamt	
	ALS	Mörike	Schelling	Spital	Gebersh.	Höfingen	Warmbr.	S-Scholl	Summe	ALS	Mörike	Schell.	Spital	S-Scholl	Summe	ALS	Schelling	Höfingen	Summe	GHR	ORS	Summe	ASG	JKG	Summe		Pestal.
1992/93	186	365	209	401	91	226	167		1645	0	14		27		41	256	229	122	607	299	455	754	704	742	1446	79	4572
1993/94	201	403	202	424	95	229	159		1713	0	18		37		55	239	250	115	604	319	473	792	757	752	1509	82	4755
1994/95	202	435	196	402	94	241	159		1729	0	19		40		59	227	258	123	608	314	484	798	808	748	1556	90	4840
1995/96	200	305	192	414	102	292	149	175	1829	0	16		27		43	208	262	121	591	331	472	803	857	739	1596	93	4955
1996/97	195	312	174	411	99	276	157	188	1812	12	15		17		44	227	249	121	597	397	473	870	894	732	1626	95	5044
1997/98	212	318	171	411	102	296	170	181	1861	14	11		14		39	236	244	109	589	406	478	884	867	733	1600	90	5063
1998/99	217	304	160	409	125	320	171	164	1870	9	9		28		46	226	235	109	570	444	489	933	829	744	1573	87	5079
1999/00	215	317	165	397	118	304	168	154	1838	8	10		16		34	232	234	121	587	458	490	948	830	729	1559	87	5053
2000/01	198	297	185	382	125	304	176	154	1821	15	16		17		48	216	240	120	576	465	502	967	784	712	1496	90	4998
2001/02	176	302	195	372	131	305	172	162	1815	13	13		10		36	215	244	100	559	481	533	1014	733	680	1413	85	4922
2002/03	194	284	192	354	109	298	178	158	1767	11	12		11		34	230	258	106	594	505	539	1044	680	667	1347	82	4868
2003/04	210	296	198	351	110	288	176	146	1775	13	12		16		41	235	250	120	605	499	523	1022	654	676	1330	90	4863
2004/05	232	299	177	341	104	295	165	150	1763	12	13		15		40	250	234	101	585	468	534	1002	654	685	1339	93	4822
2005/06	243	287	183	370	94	269	168	139	1753	16	13			12	41	252	244	109	605	429	526	955	656	676	1332	91	4777
2006/07	217	298	169	357	101	281	179	134	1736	17	17				34	237	218	103	558	422	531	953	652	716	1368	93	4742
2007/08	220	283	169	349	102	280	175	146	1724	12	10				22	232	208	76	516	422	522	944	657	752	1409	97	4712
2008/09	219	263	165	322	101	263	178	137	1648	15	13				28	205	186	75	466	408	538	946	651	771	1422	99	4609
2009/10	203	237	157	289	102	279	180	148	1595	13	14				27	212	184	64	460	394	546	940	562	740	1302	101	4425
2010/11	224	229	165	277	90	249	163	169	1566	11	13				24	226	197	24	447	424	509	933	608	776	1384	89	4443
2011/12	211	219	139	275	91	227	152	164	1478	15	14				29	231	215	0	446	461	484	945	646	777	1423	97	4418
2012/13	211	228	131	290	91	229	143	137	1460	12	13				25	230	207	0	437	496	474	970	632	793	1425	98	4415
2013/14	243	216	139	282	90	218	134	155	1477	9	14				23	237	172	0	409	499	462	961	620	790	1410	97	4377
2014/15	238	198	165	281	79	224	138	142	1465	10	14				24	272	169	0	441	518	453	971	578	788	1366	95	4362
2015/16	255	201	186	303	68	224	127	134	1498	0	7	10			17	304	128	0	432	481	400	881	613	692	1305	81	4214
2016/17	255	197	175	318	86	208	134	151	1524	0	14	13			27	312	88	0	400	464	398	862	585	656	1241	81	4135
2017/18	253	205	160	314	83	219	139	147	1520	0	16	17			33	317	40	0	357	444	432	876	622	653	1275	90	4151
2018/19	244	225	211	338	102	216	126	151	1613	0	12	13			26	334	0	0	334	422	431	853	638	650	1288	84	4198
2019/20	252	237	233	333	112	225	140	153	1685	0	12	13			26	350	0	0	350	409	418	827	632	667	1299	85	4272
2020/21	241	255	263	352	109	254	142	163	1779	0	12	13			26	332	0	0	332	409	430	840	624	709	1334	86	4397
2021/22	243	242	294	375	119	269	143	182	1867	0	12	13			26	314	0	0	314	430	430	860	632	731	1363	85	4515
2022/23	253	276	289	373	107	283	157	192	1930	0	12	13			26	310	0	0	310	458	438	897	639	787	1426	85	4674
2023/24	267	272	308	399	96	301	175	183	2001	0	12	13			26	316	0	0	316	508	453	960	677	797	1474	86	4863

Schuljahr	Grundschulen										GFK-Schulen					Gesamt	
	ALS	Mörike	Schelling	Spital	Gebersh.	Höfingen	Warmbr.	S.-Scholl	Pestalozzi	Summe	ALS	Mörike	Schelling	Spital	S- Scholl		Summe
1992/93	54	91	54	105	31	72	42		1	450		14		27		41	491
1993/94	49	113	49	114	22	52	38		5	442		18		37		55	497
1994/95	49	136	51	100	23	72	38		0	469		19		40		59	528
1995/96	47	77	36	121	30	74	43	46	1	475		16		27		43	518
1996/97	51	79	41	111	29	65	38	46	2	462	12	15		17		44	506
1997/98	61	79	44	101	20	78	46	46	2	477	14	11		14		39	516
1998/99	54	80	35	108	44	94	42	33	1	491	9	9		28		46	537
1999/00	46	87	39	100	25	68	41	35	2	443	8	10		16		34	477
2000/01	41	62	45	95	35	64	55	38	2	437	15	16		17		48	485
2001/02	47	77	49	84	25	76	36	47	5	446	13	13		10		36	482
2002/03	57	68	45	84	24	70	47	37	3	435	11	12		11		34	469
2003/04	56	75	47	87	27	75	45	23	5	440	13	12		16		41	481
2004/05	63	70	44	96	25	73	34	45	7	457	12	13		15		40	497
2005/06	63	82	43	100	21	48	40	32	1	430	16	13			12	41	471
2006/07	40	80	32	82	31	84	62	29	7	447	17	17				34	481
2007/08	62	61	46	81	24	73	46	36	4	433	12	10				22	455
2008/09	61	45	38	64	26	63	35	38	4	374	15	13				28	402
2009/10	40	49	40	75	23	68	41	45	3	384	13	14				27	411
2010/11	57	63	44	66	23	52	36	40	1	382	11	13				24	406
2011/12	46	63	30	69	21	50	36	39	4	358	15	14				29	387
2012/13	57	64	30	80	19	64	29	33	0	376	12	13				25	401
2013/14	64	46	36	65	24	56	32	45	10	378	9	14				23	401
2014/15	59	45	41	59	15	57	39	37	3	355	10	14				24	379
2015/16	60	61	43	89	14	44	20	30	3	364		7	10			17	381
2016/17	61	42	34	91	34	50	42	46	4	404		14	13			27	431
2017/18	62	73	40	62	20	62	37	30	8	394		16	17			33	427
2018/19	50	56	77	93	32	55	30	39		432		12	13			26	458
2019/20	67	71	65	77	27	55	33	38		433		12	13			26	459
2020/21	62	61	75	106	30	81	39	54		508		12	13			26	534
2021/22	64	54	74	92	30	78	39	51		482		12	13			26	508
2022/23	60	90	74	96	20	69	45	49		503		12	13			26	529
2023/24	81	67	85	105	16	73	52	29		508		12	13			26	534

Schuljahr	ALS (GS+GMS/WRS)				Mörike (GS)				Schelling (GS+WRS)				Spital (GS)				Gebersheim (GS)			Höfingen (GS)			Warmbronn (GS)			Sophie-Scholl (GS)				Gesamt						
	selbst. Kl.	GfK Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	GfK Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	GfK Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	GfK Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	GfK Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	GfK Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	GfK Kl.	Kl. räume	Fach- räume		
1992/93	22				14	1			19				17	2			4			15			8										99			
1993/94	22				15	1			20				19	2			5			15			8										104			
1994/95	20				17	1			20				19	2			5			16			8			7						112	3			
1995/96	18				13	1			20				20	2			5			17			8			8						109	3			
1996/97	18				13	1			20				19	1			5			18			8			8						109	2			
1997/98	19				13	1			20				19	1			5			18			8			8						110	2			
1998/99	19	1			12	1			20				19	1			5			19			8			8						110	3			
1999/00	19	1			13	1			20				18	1			5			19			8			8						110	3			
2000/01	20	1			13	1			20				18	1			6			19			8			8						112	3			
2001/02	19	1			13	1			20				16	1			6			18			8			8						108	3			
2002/03	21	1			14	1			19				15	1			5			17			8			7						106	3			
2003/04	21	1			12	1			18				13	1			5			18			8			7						102	3			
2004/05	21	1			12	1			19				13	1			4			17			8			7						101	3			
2005/06	22	1			12	1			20				15				4			16			8			7	1					104	2			
2006/07	21	1			12	1			18				15				5			17			9			8						105	2			
2007/08	22	1	22	19	12	1	13	5	19				19	9	14		18	3	5	6	3	17	17	6	8	8	2	8				105	2	111	49	
2008/09	21	1	22	19	11	1	13	5	18				19	9	13		18	3	5	6	3	15	18	6	9	8	2	8				100	2	112	49	
2009/10	21	1	22	19	10	1	14	6	18				19	9	12		18	3	5	6	3	15	18	6	8	8	2	8				97	2	113	50	
2010/11	24	1	22	19	11	1	15	1	18				19	9	12		16	3	4	6	3	13	18	6	8	8	2	8				98	2	113	44	
2011/12	24	1	24	12	10	1	15	1	18				19	9	12		16	3	5	6	3	11	18	6	8	8	2	8				96	2	115	37	
2012/13	24	1	24	12	11	1	15	1	17				19	9	12		16	3	4	6	3	11	18	6	8	8	2	8				95	2	115	37	
2013/14	24	1	24	12	11	1	15	1	16				20	8	12		16	3	4	6	3	10	14	6	8	8	2	8				93	2	112	36	
2014/15	25	1	24	12	10	1	15	1	17				20	8	13		16	3	4	6	3	11	11	4	8	8	2	8				96	2	109	34	
2015/16	29	0	24	12	10	1	15	1	17	1			19	8	13		16	3	4	6	3	11	11	4	7	8	2	8				99	1	108	34	
2016/17	30	0	25	11	10	1	15	1	15	1			19	8	14		16	3	5	6	3	10	11	4	7	8	2	8				99	2	109	33	
2017/18	29	570	24	12	10	1	15	1	11	1			14	6	14		16	3	5	6	3	10	11	4	7	8	2	8				94	2	103	32	
2018/19	29				10	1			10	1			15				6			9			7			8						94	2			
2019/20	29				10	1			11	1			14				6			9			8			8						95	2			
2020/21	26				11	1			11	1			14				6			10			8			8						94	2			
2021/22	24				10	1			12	1			15				6			10			8			8						93	2			
2022/23	25				12	1			12	1			15				6			11			8			8						97	2			
2023/24	26				12	1			13	1			16				6			12			8			0						93	2			

Schulklassen/Schulräume (Realschulen, Gymnasien, SBBZ)

Schuljahr	GHR			ORS			ASG			JKG			Pestalozzi			Gesamt		
	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach-räume	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach-räume	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach-räume	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach-räume	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach-räume	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach-räume
1992/93	12			18			29			30			8			97		
1993/94	12			18			31			30			7			98		
1994/95	13			18			32			30			8			101		
1995/96	14			18			33			30			8			103		
1996/97	15			18			35			30			8			106		
1997/98	15			18			34			30			8			105		
1998/99	16			18			33			30			8			105		
1999/00	17			18			34			29			8			106		
2000/01	17			18			33			28			8			104		
2001/02	16			18			32			29			8			103		
2002/03	18			18			28			29			8			101		
2003/04	18			18			27			29			8			100		
2004/05	17			18			27			29			9			100		
2005/06	17			18			27			28			9			99		
2006/07	16			18			27			29			9			99		
2007/08	17	16	16	18	18	11	28	25	19	31	20	14	9	8	6	103	87	66
2008/09	15	17	11	18	18	11	28	25	19	32	22	13	9	9	5	102	91	59
2009/10	16	17	11	19	18	11	23	25	19	30	22	13	9	9	5	97	91	59
2010/11	17	17	11	18	18	12	25	25	19	31	22	13	9	9	5	100	91	60
2011/12	18	17	11	18	18	12	27	25	19	31	22	13	9	9	5	103	91	60
2012/13	19	17	11	20	18	12	26	25	19	32	22	13	12	9	6	109	91	61
2013/14	20	17	11	18	18	12	26	25	19	33	22	13	12	9	6	109	91	61
2014/15	20	17	11	18	18	12	25	25	19	33	22	13	12	9	6	108	91	61
2015/16	19	17	11	17	18	12	26	25	19	31	22	13	11	9	6	104	91	61
2016/17	19	17	11	16	18	12	24	25	19	29	22	13	9	9	6	97	91	61
2017/18	19	22	13	19	18	11	26	25	19	27	22	13	10	9	6	101	96	62
2018/19	17			18			27			27			9			98		
2019/20	17			18			27			28			9			99		
2020/21	17			18			27			29			9			100		
2021/22	17			18			27			30			9			101		
2022/23	18			18			27			33			9			105		
2023/24	20			18			29			32			9			108		

Schuljahr	ALS		Mörike		Schelling		Spital		Gebersheim		Höfingen		Warmbronn		Sophie-Scholl		Gesamt		
	ges.	ausw.	ges.	ausw.	ges.	ausw.	ges.	ausw.	ges.	ausw.	ges.	ausw.	ges.	ausw.	ges.	ausw.	ges.	ausw.	%
1992/93	442	3	365	0	438	11	401	7	91	0	348	4	167	0			2252	25	1,1%
1993/94	440	3	403	0	452	12	424	4	95	0	344	3	159	0			2317	22	0,9%
1994/95	429	3	435	0	454	13	402	6	94	0	364	2	159	0			2337	24	1,0%
1995/96	408	2	305	0	454	12	414	2	102	0	413	1	149	0			2245	17	0,8%
1996/97	422	9	312	3	423	10	411	2	99	0	397	1	157	0	188	0	2409	25	1,0%
1997/98	448	3	318	3	415	6	411	5	102	0	405	0	170	0	181	0	2450	17	0,7%
1998/99	443	4	304	2	395	3	409	5	125	0	429	0	171	0	164	0	2440	14	0,6%
1999/00	447	6	317	1	399	6	397	3	118	0	425	0	168	0	154	0	2425	16	0,7%
2000/01	414	7	297	1	425	2	382	4	125	0	424	0	176	0	154	0	2397	14	0,6%
2001/02	391	2	302	0	439	1	372	4	131	0	405	0	172	0	162	0	2374	7	0,3%
2002/03	424	6	284	0	450	2	354	1	109	1	404	0	178	0	158	0	2361	10	0,4%
2003/04	445	9	296	1	448	9	351	1	110	0	408	0	176	0	146	0	2380	20	0,8%
2004/05	482	8	299	1	411	3	341	2	104	0	396	0	165	0	150	0	2348	14	0,6%
2005/06	495	10	287	0	427	12	370	2	94	1	378	0	168	0	139	0	2358	25	1,1%
2006/07	454	8	298	1	387	2	357	8	101	1	384	1	179	0	134	1	2294	22	1,0%
2007/08	452	5	283	1	377	15	349	3	102	0	356	0	175	0	146	1	2240	25	1,1%
2008/09	424	4	263	1	351	5	322	0	101	0	338	0	178	0	137	1	2114	11	0,5%
2009/10	415	4	237	1	341	4	289	1	102	0	343	0	180	0	148	0	2055	10	0,5%
2010/11	450	11	229	0	362	8	277	3	90	0	273	1	163	1	169	1	2013	25	1,2%
2011/13	442	7	219	0	354	11	275	3	91	1	227	1	152	3	164	0	1924	26	1,4%
2012/13	441	19	228	1	338	5	290	5	91	0	229	1	143	3	137	1	1897	35	1,8%
2013/14	480	22	216	2	311	6	282	3	90	0	218	1	134	2	155	1	1886	37	2,0%
2014/15	510	35	198	1	334	34	281	6	79	0	224	1	138	1	142	1	1906	79	4,1%
2015/16	559	24	201	0	314	13	303	1	68	0	224	2	127	0	134	2	1930	42	2,2%
2016/17	567	43	197	0	263	12	318	3	86	0	208	2	134	0	151	1	1924	61	3,2%
2017/18	570	34	205	1	200	7	314	2	83	0	219	7	139	1	147	2	1877	54	2,9%

Anteil auswärtiger Schüler/innen an Realschulen/Gymnasien/SBBZ

Schuljahr	Realschulen								
	GHR			ORS			Gesamt Realschulen		
	ges.	ausw.	%	ges.	ausw.	%	Sch.	ausw.	%
1992/93	299	27	9,0%	455	8	1,8%	754	35	4,6%
1993/94	319	35	11,0%	473	6	1,3%	792	41	5,2%
1994/95	314	25	8,0%	484	7	1,4%	798	32	4,0%
1995/96	331	26	7,9%	472	10	2,1%	803	36	4,5%
1996/97	397	38	9,6%	473	10	2,1%	870	48	5,5%
1997/98	406	37	9,1%	478	6	1,3%	884	43	4,9%
1998/99	444	43	9,7%	489	4	0,8%	933	47	5,0%
1999/00	458	57	12,4%	490	6	1,2%	948	63	6,6%
2000/01	465	51	11,0%	502	2	0,4%	967	53	5,5%
2001/02	481	46	9,6%	533	2	0,4%	1014	48	4,7%
2002/03	505	44	8,7%	539	5	0,9%	1044	49	4,7%
2003/04	499	39	7,8%	523	8	1,5%	1022	47	4,6%
2004/05	468	36	7,7%	534	9	1,7%	1002	45	4,5%
2005/06	429	38	8,9%	526	6	1,1%	955	44	4,6%
2006/07	422	37	8,8%	531	7	1,3%	953	44	4,6%
2007/08	422	36	8,5%	522	11	2,1%	944	47	5,0%
2008/09	408	44	10,8%	538	14	2,6%	946	58	6,1%
2009/10	394	30	7,6%	546	16	2,9%	940	46	4,9%
2010/11	424	45	10,6%	509	17	3,3%	933	62	6,6%
2011/12	461	50	10,8%	484	18	3,7%	945	68	7,2%
2012/13	496	71	14,3%	474	35	7,4%	970	106	10,9%
2013/14	499	57	11,4%	462	36	7,8%	961	93	9,7%
2014/15	518	56	10,8%	453	36	7,9%	971	92	9,5%
2015/16	481	56	11,6%	400	25	6,3%	881	81	9,2%
2016/17	464	43	9,3%	398	22	5,5%	862	65	7,5%
2017/18	444	49	11,0%	432	21	4,9%	876	70	8,0%

Schuljahr	Gymnasien								
	ASG			JKG			Gesamt Gymnasien		
	ges.	ausw.	%	ges.	ausw.	%	Sch.	ausw.	%
1992/93	704	138	19,6%	742	155	20,9%	1446	293	20,3%
1993/94	757	181	23,9%	752	184	24,5%	1509	365	24,2%
1994/95	808	196	24,3%	748	196	26,2%	1556	392	25,2%
1995/96	857	228	26,6%	739	209	28,3%	1596	437	27,4%
1996/97	894	250	28,0%	732	201	27,5%	1626	451	27,7%
1997/98	867	223	25,7%	733	200	27,3%	1600	423	26,4%
1998/99	829	142	17,1%	744	185	24,9%	1573	327	20,8%
1999/00	830	191	23,0%	729	176	24,1%	1559	367	23,5%
2000/01	784	176	22,4%	712	153	21,5%	1496	329	22,0%
2001/02	733	142	19,4%	680	124	18,2%	1413	266	18,8%
2002/03	680	107	15,7%	667	103	15,4%	1347	210	15,6%
2003/04	654	85	13,0%	676	101	14,9%	1330	186	14,0%
2004/05	654	63	9,6%	685	86	12,6%	1339	149	11,1%
2005/06	656	54	8,2%	676	76	11,2%	1332	130	9,8%
2006/07	652	48	7,4%	716	87	12,2%	1368	135	9,9%
2007/08	657	49	7,5%	752	103	13,7%	1409	152	10,8%
2008/09	651	53	8,1%	771	115	14,9%	1422	168	11,8%
2009/10	562	56	10,0%	740	106	14,3%	1302	162	12,4%
2010/11	608	66	10,9%	776	116	14,9%	1384	182	13,2%
2011/12	646	70	10,8%	777	109	14,0%	1423	179	12,6%
2012/13	632	62	9,8%	793	109	13,7%	1425	171	12,0%
2013/14	620	44	7,1%	790	107	13,5%	1410	151	10,7%
2014/15	578	34	5,9%	788	93	11,8%	1366	127	9,3%
2015/16	613	37	6,0%	692	70	10,1%	1305	107	8,2%
2016/17	585	24	4,1%	656	63	9,6%	1241	87	7,0%
2017/18	622	24	3,9%	653	65	10,0%	1275	89	7,0%

Schuljahr	SBBZ		
	Pestalozzi		
	Gesam	Auswä	%
1992/93	79	27	34,2%
1993/94	82	29	35,4%
1994/95	90	36	40,0%
1995/96	93	32	34,4%
1996/97	95	34	35,8%
1997/98	90	29	32,2%
1998/99	87	29	33,3%
1999/00	87	29	33,3%
2000/01	90	27	30,0%
2001/02	85	29	34,1%
2002/03	82	28	34,1%
2003/04	90	30	33,3%
2004/05	93	30	32,3%
2005/06	91	25	27,5%
2006/07	93	27	29,0%
2007/08	97	30	30,9%
2008/09	99	34	34,3%
2009/10	101	37	36,6%
2010/11	89	26	29,2%
2011/12	97	32	33,0%
2012/13	98	35	35,7%
2013/14	97	37	38,1%
2014/15	95	39	41,1%
2015/16	81	23	28,4%
2016/17	81	24	29,6%
2017/18	90	32	35,6%

Anlage 8a **Auswärtige Schüler/innen an Realschulen 2017/18 nach Landkreisen** 27.10.2017

	Land- kreis	GHR	ORS	Summe Schulen	Summe Kreise
Magstadt	Böblingen	4	1	5	
Renningen	Böblingen	7	3	10	
Rutesheim	Böblingen	6		6	
Sindelfingen	Böblingen	1		1	
Weil der Stadt	Böblingen	2	1	3	
Weissach	Böblingen	10	6	16	41
Heimsheim	Enzkreis	1		1	
Tiefenbronn	Enzkreis	1		1	
Wimsheim	Enzkreis	1	1	2	4
Ditzingen	Ludwigsburg	10	2	12	
Gerlingen	Ludwigsburg	4	5	9	
Hemmingen	Ludwigsburg		1	1	
Korntal	Ludwigsburg	1		1	
Kornwestheim	Ludwigsburg		1	1	24
Stuttgart	Stuttgart	3		3	3
		51	21	72	72

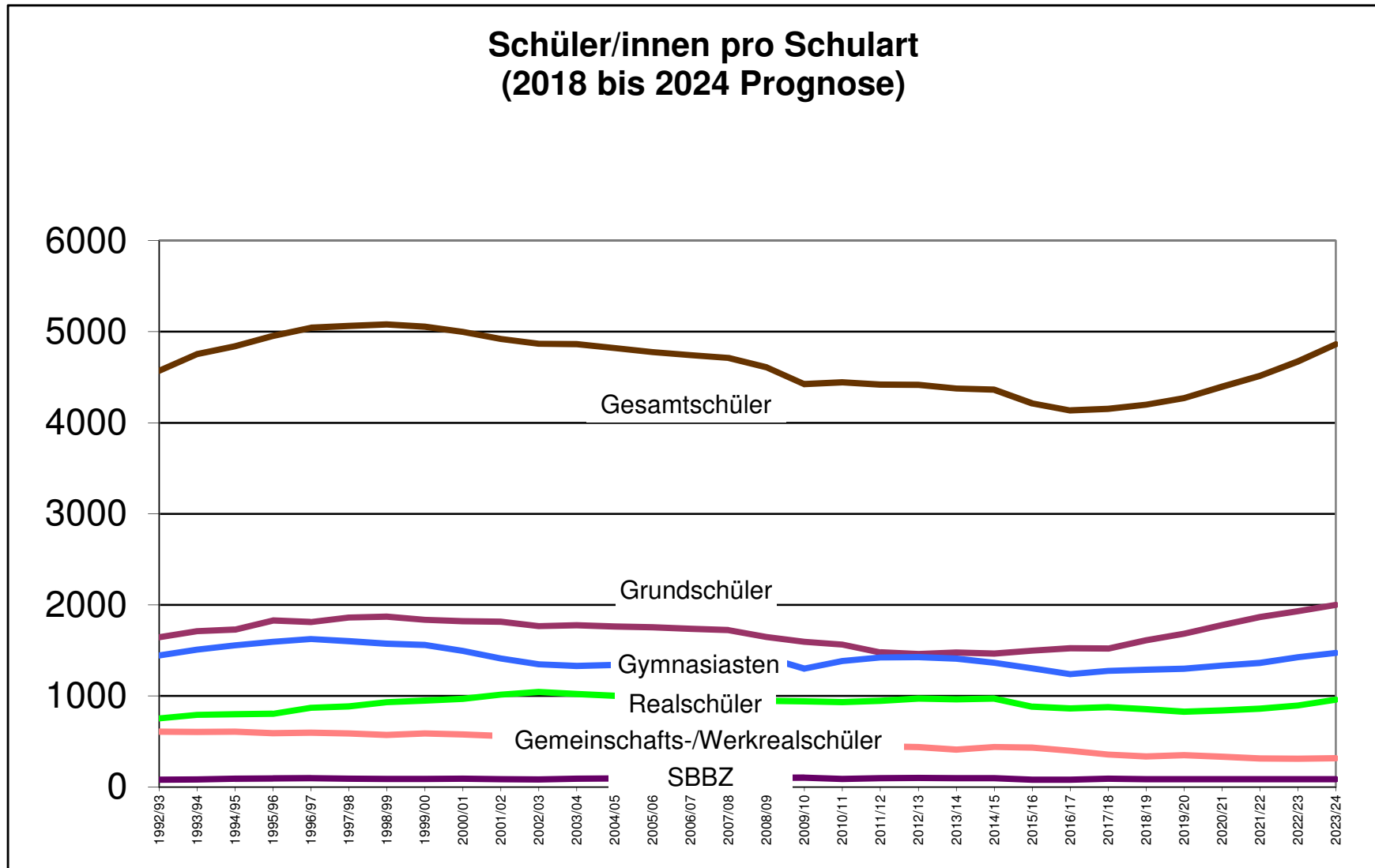
Anlage 8b **Auswärtige Schüler/innen an Gymnasien 2017/18 nach Landkreisen** 27.10.2017

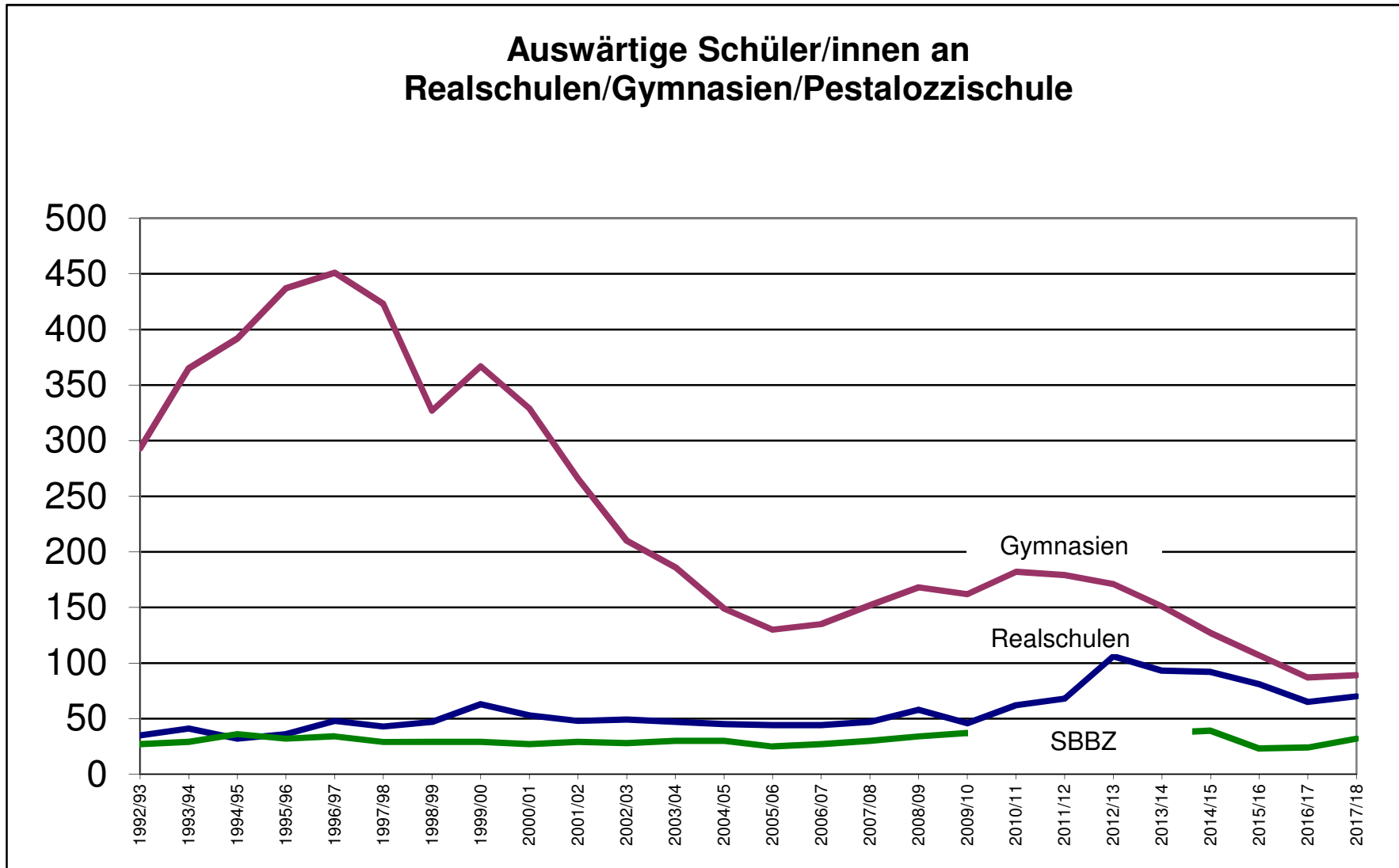
	Land- kreis	ASG	JKG	Summe Schulen	Summe Kreise
Magstadt	Böblingen	1		1	
Renningen	Böblingen	6	5	11	
Sindelfingen	Böblingen		1	1	
Weissach	Böblingen	2	32	34	47
Friolzheim	Enzkreis	1	2	3	
Heimsheim	Enzkreis	1	5	6	
Tiefenbronn	Enzkreis	1		1	10
Ditzingen	Ludwigsburg	5	13	18	
Gerlingen	Ludwigsburg	4	6	10	
Korntal	Ludwigsburg		1	1	29
Stuttgart	Stuttgart	3		3	3
		24	65	89	89

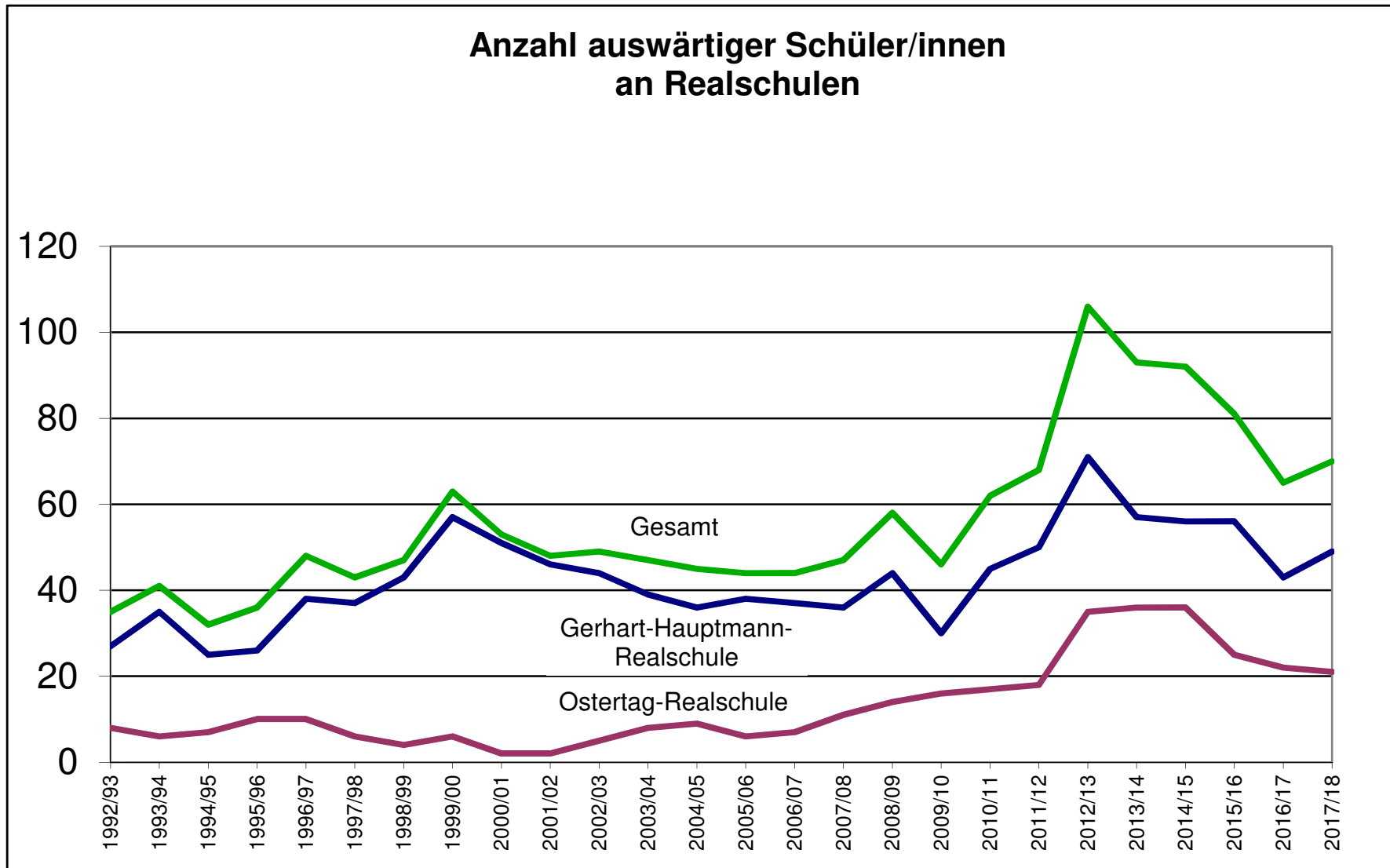
Übergänge aus Klassenstufe 4 an weiterführende Schulen (Gesamtstadt pro Schulart)

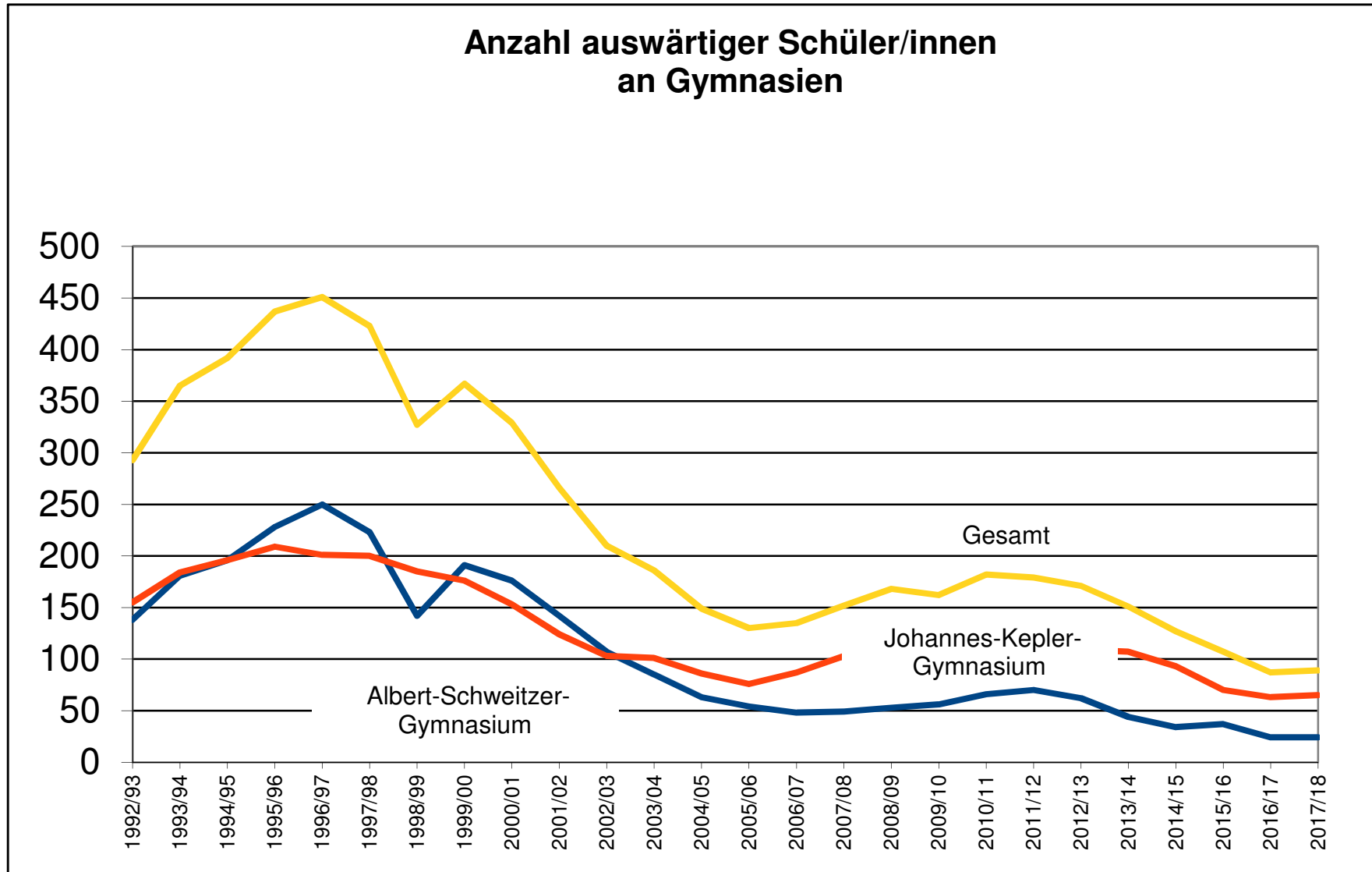
Schuljahr	Werkrealschüler/ Gemeinschaftsschüler		Realschüler		Gymnasiasten		andere Schularten		Übergänge gesamt
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1992/93	109	28,2%	99	25,6%	177	45,9%	1	0,3%	386
1993/94	132	31,4%	136	32,4%	151	36,0%	1	0,2%	420
1994/95	104	28,5%	117	32,1%	141	38,6%	3	0,8%	365
1995/96	96	23,6%	145	35,6%	164	40,3%	2	0,5%	407
1996/97	109	29,2%	118	31,6%	144	38,6%	2	0,5%	373
1997/98	100	27,5%	124	34,1%	133	36,5%	7	1,9%	364
1998/99	118	28,6%	128	31,1%	159	38,6%	1	0,2%	412
1999/00	87	25,1%	132	38,2%	127	36,7%	0	0,0%	346
2000/01	113	30,3%	117	31,4%	143	38,3%	0	0,0%	373
2001/02	118	28,0%	133	31,6%	169	40,1%	1	0,2%	421
2002/03	109	26,0%	143	34,1%	164	39,1%	3	0,7%	419
2003/04	144	30,6%	155	32,9%	166	35,2%	6	1,3%	471
2004/05	124	28,7%	150	34,7%	154	35,6%	4	0,9%	432
2005/06	111	26,3%	135	32,0%	176	41,7%	0	0,0%	422
2006/07	92	21,7%	132	31,1%	199	46,9%	1	0,2%	424
2007/08	92	22,7%	138	34,0%	174	42,9%	2	0,5%	406
2008/09	82	19,5%	113	26,8%	223	53,0%	3	0,7%	421
2009/10	73	18,3%	140	35,0%	187	46,8%	0	0,0%	400
2010/11	81	19,4%	120	28,8%	216	51,8%	0	0,0%	417
2011/12	69	16,9%	146	35,8%	190	46,6%	3	0,7%	408
2012/13	32	8,6%	138	37,1%	202	54,3%	0	0,0%	372
2013/14	22	6,1%	136	38,0%	196	54,7%	4	1,1%	358
2014/15	51	13,1%	137	35,1%	202	51,8%	0	0,0%	390
2015/16	53	16,0%	87	26,2%	188	56,6%	4	1,2%	332
2016/17	57	15,6%	120	32,8%	189	51,6%	0	0,0%	366
2017/18	52	14,4%	94	26,0%	214	59,1%	2	0,6%	362

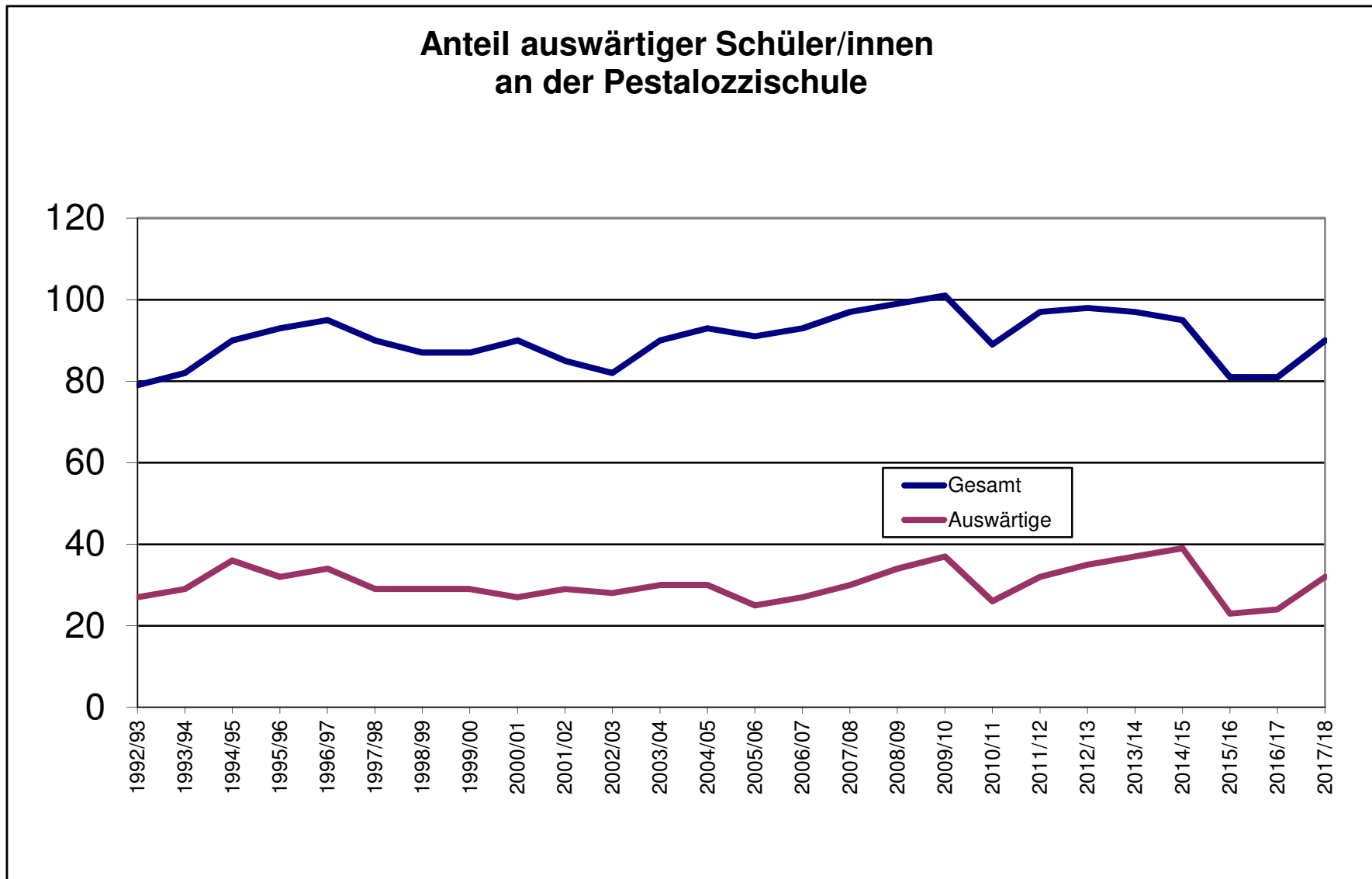
Anmerkung: Werkrealschüler bis Schuljahr 2013/14
Gemeinschaftsschüler ab Schuljahr 2014/15

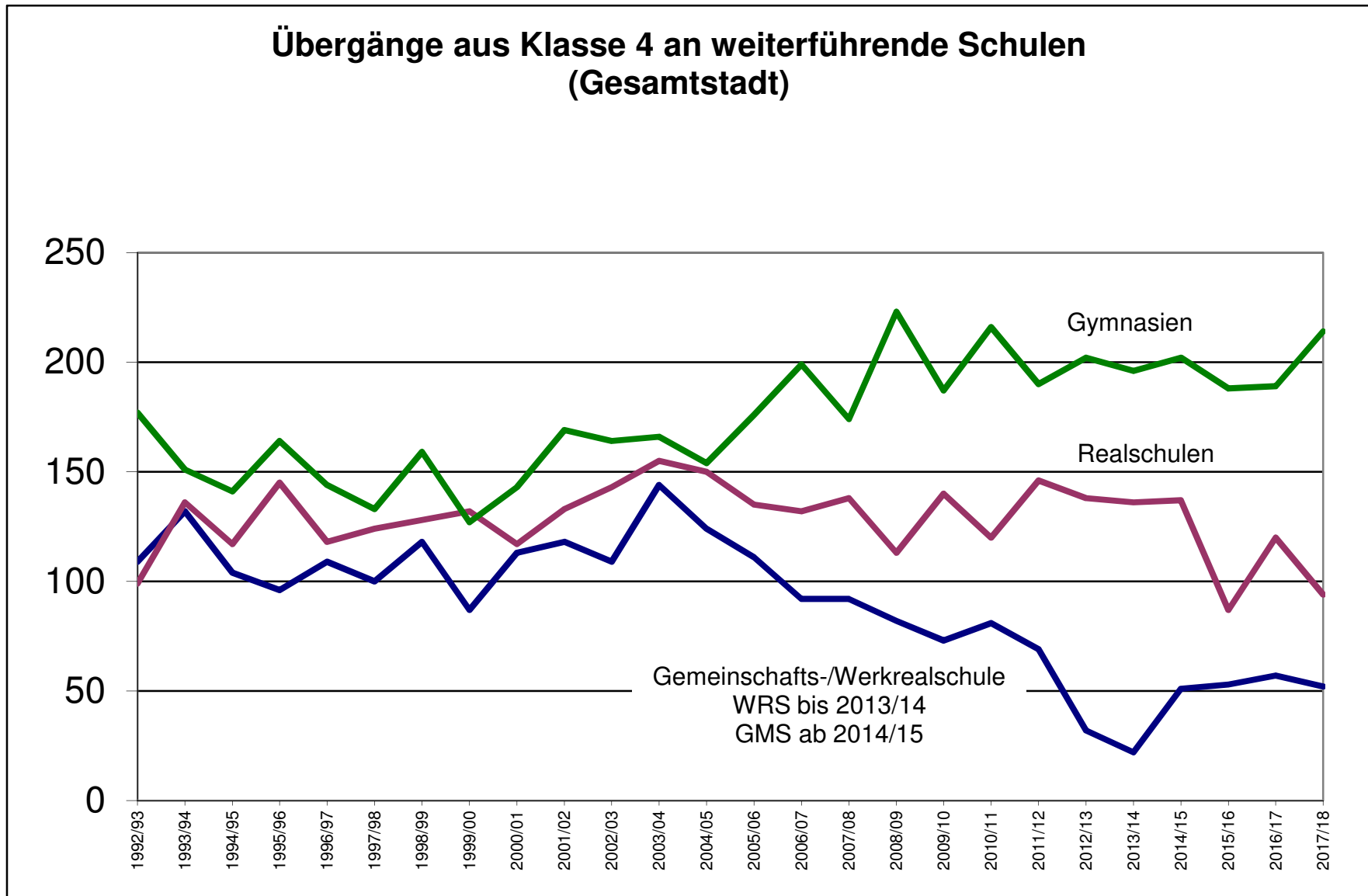




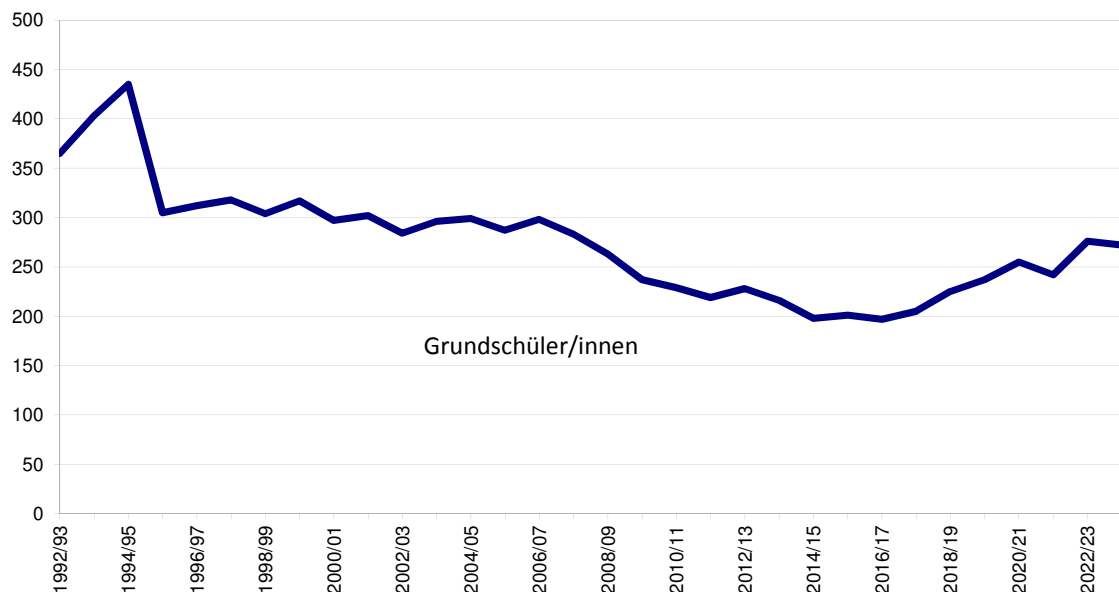




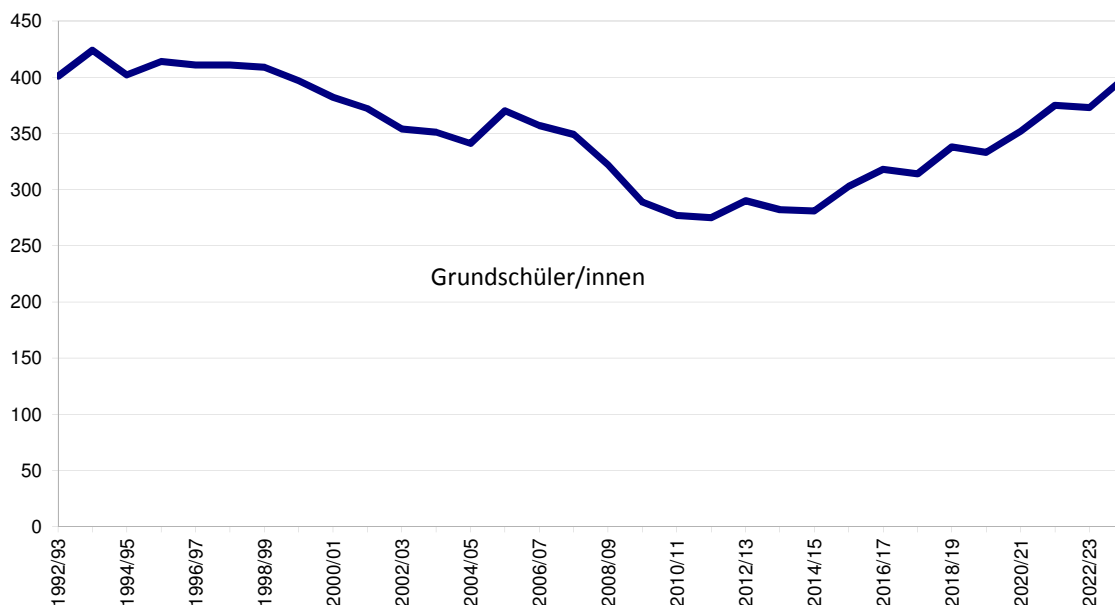




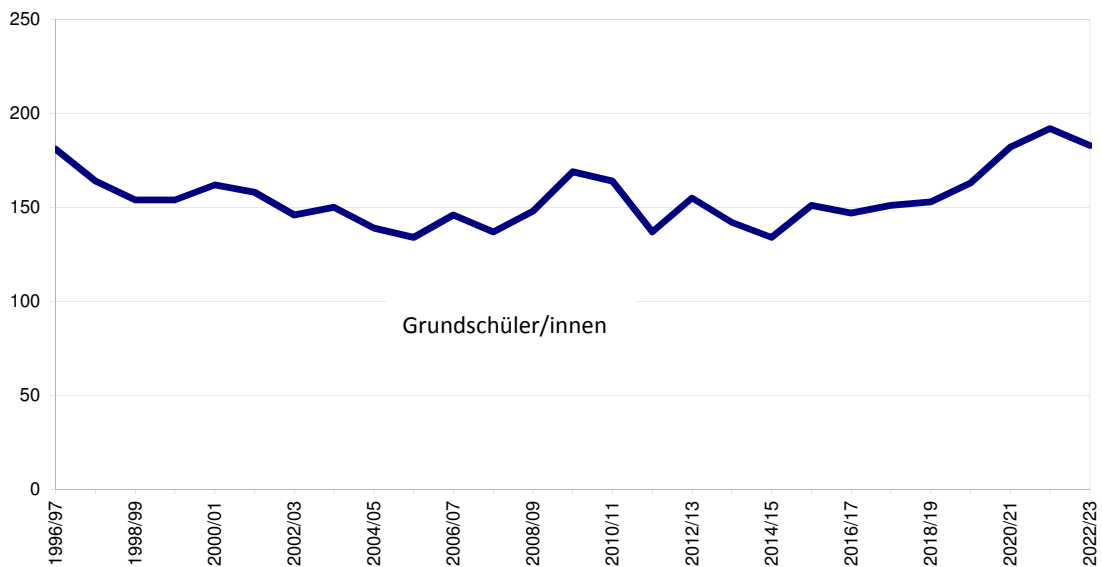
Schuljahr	Klassenräume	Fachräume	Selbst. Klassen	Schülerzahl	Grundschüler	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler	GFK-Klassen	GFK-Schülerzahl	Schulanfänger
1992/93			14	365	365		42	1	14	91
1993/94			15	403	403		58	1	18	113
1994/95			17	435	435		65	1	19	136
1995/96			13	305	305		71	1	16	77
1996/97			13	312	312	3	82	1	15	79
1997/98			13	318	318	3	83	1	11	79
1998/99			12	304	304	2	82	1	9	80
1999/00			13	317	317	1	79	1	10	87
2000/01			13	297	297	1	76	1	16	62
2001/02			13	302	302	0	81	1	13	77
2002/03			14	284	284	0	73	1	12	68
2003/04			12	296	296	1	89	1	12	75
2004/05			12	299	299	1	89	1	13	70
2005/06			12	287	287	0	86	1	13	82
2006/07	13	1	12	298	298	1	79	1	17	80
2007/08	13	5	12	283	283	1	68	1	10	61
2008/09	13	5	11	263	263	1	51	1	13	45
2009/10	14	6	10	237	237	1	67	1	14	49
2010/11	15	1	11	229	229	0	61	1	13	63
2011/12	15	1	10	219	219	0	38	1	14	63
2012/13	15	1	11	228	228	1	36	1	13	64
2013/14	15	1	11	216	216	2	29	1	14	46
2014/15	15	1	10	198	198	1	31	1	14	45
2015/16	15	1	10	201	201	0	30	1	7	61
2016/17	15	1	10	197	197	0	38	1	14	42
2017/18	15	1	10	205	205	1	47	1	16	73
2018/19			10	225	225			1	12	56
2019/20			10	237	237			1	12	71
2020/21			11	255	255			1	12	61
2021/22			10	242	242			1	12	54
2022/23			12	276	276			1	12	90
2023/24			12	272	272			1	12	67



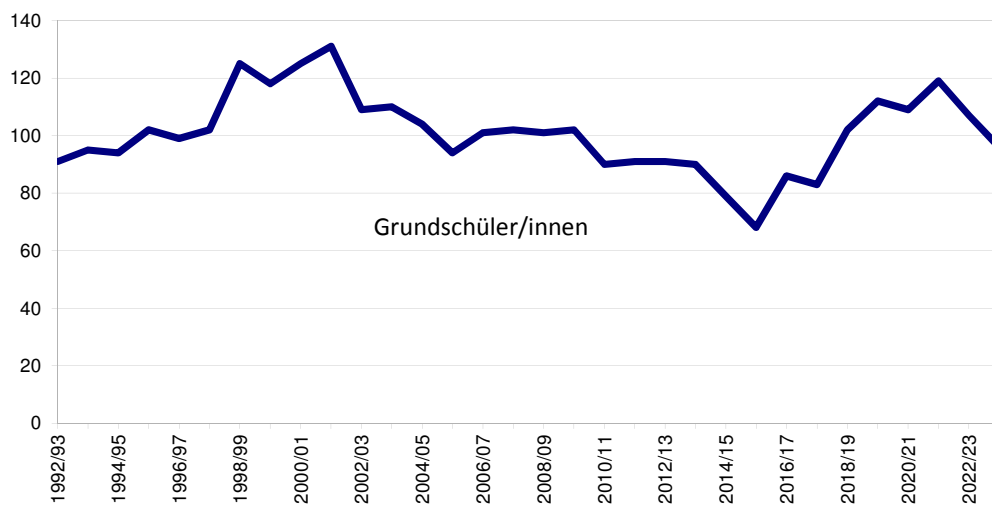
Schuljahr	Klassenräume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Grundschüler	Ausw. Schüler	Ausländ. Schüler	GFK-Klassen	GFK-Schülerzahl	Schulanfänger
1992/93			17	401	401	7	119	2	27	105
1993/94			19	424	424	4	121	2	37	114
1994/95			19	402	402	6	123	2	40	100
1995/96			20	414	414	2	130	2	27	121
1996/97			19	411	411	2	129	1	17	111
1997/98			19	411	411	5	139	1	14	101
1998/99			19	409	409	5	131	1	28	108
1999/00			18	397	397	3	124	1	16	100
2000/01			18	382	382	4	110	1	17	95
2001/02			16	372	372	4	105	1	10	84
2002/03			15	354	354	1	89	1	11	84
2003/04			13	351	351	1	96	1	16	87
2004/05			13	341	341	2	73	1	15	96
2005/06	18	3	15	370	370	2	93			100
2006/07	18	3	15	357	357	8	75			82
2007/08	18	3	14	349	349	3	65			81
2008/09	18	3	13	322	322	0	62			64
2009/10	18	3	12	289	289	1	47			75
2010/11	16	3	12	277	277	3	43			66
2011/12	16	3	12	275	275	3	22			69
2012/13	16	3	12	290	290	5	16			80
2013/14	16	3	12	282	282	3	16			65
2014/15	16	3	13	281	281	6	33			59
2015/16	16	3	13	303	303	1	34			89
2016/17	16	3	14	318	318	3	55			91
2017/18	16	3	14	314	314	2	57			62
2018/19			15	338	338					93
2019/20			14	333	333					77
2020/21			14	352	352					106
2021/22			15	375	375					92
2022/23			15	373	373					96
2023/24			16	399	399					105



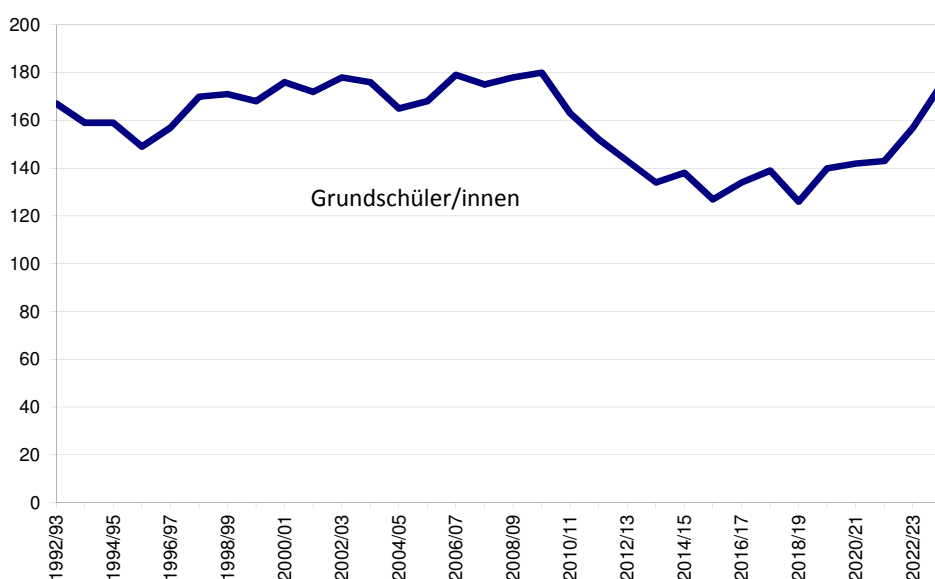
Schuljahr	Klassen- räume	Fachräume	selbst. Klassen	Schüler- zahl	Grund- schüler	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler	GFK- Klassen	GFK- Schüler- zahl	Schul- anfänger
1995/96			7	175	175		23			46
1996/97			8	188	188		23			46
1997/98			8	181	181		22			46
1998/99			8	164	164		19			33
1999/00			8	154	154		18			35
2000/01			8	154	154		16			38
2001/02			8	162	162	0	27			47
2002/03			8	158	158	0	31			37
2003/04			7	146	146	0	28			23
2004/05	8	2	7	150	150	0	33			45
2005/06	8	2	7	139	139	0	37	1	12	32
2006/07	8	2	7	134	134	1	31			29
2007/08	8	2	8	146	146	1	32			36
2008/09	8	2	8	137	137	1	29			38
2009/10	9	1	8	148	148	0	38			45
2010/11	9	1	8	169	169	1	43			40
2011/12	9	1	8	164	164	0	16			39
2012/13	9	1	8	137	137	1	20			33
2013/14	9	1	8	155	155	1	9			45
2014/15	9	1	8	142	142	1	14			37
2015/16	9	1	8	134	134	2	8			30
2016/17	9	1	8	151	151	1	10			46
2017/18	0	0	8	147	147	2	8			30
2018/19			8	151	151					39
2019/20			8	153	153					38
2020/21			8	163	163					54
2021/22			8	182	182					51
2022/23			8	192	192					49
2023/24			8	183	183					29



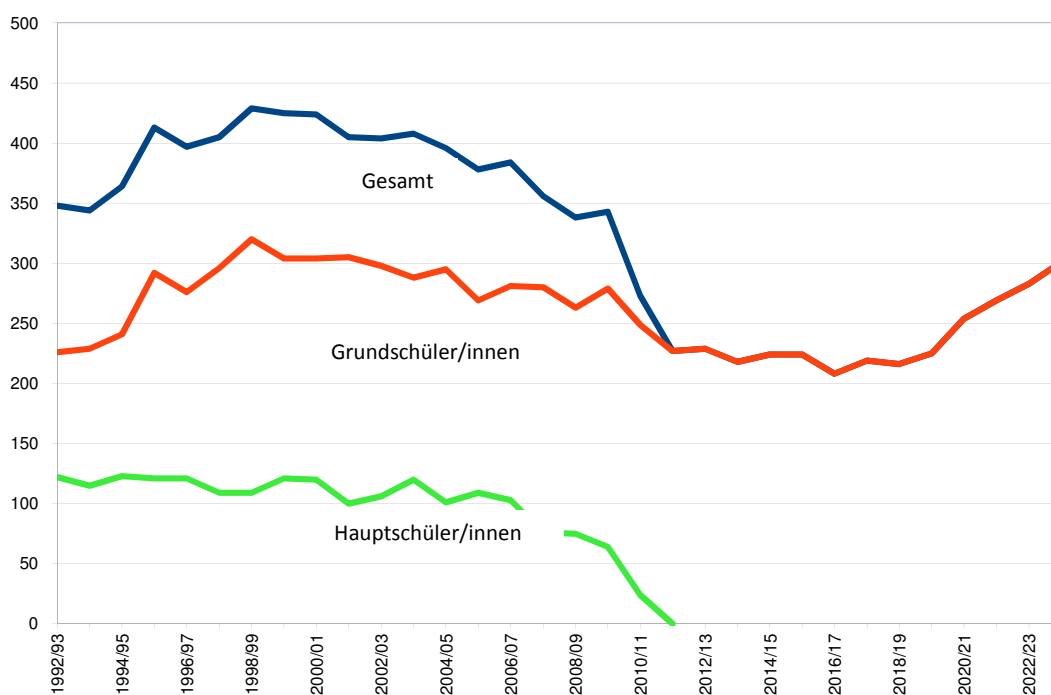
Schuljahr	Klassen- räume	Fachräume	selbst. Klassen	Schüler- zahl	Grund- schüler	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler	Schul- anfänger
1992/93			4	91	91		13	31
1993/94			5	95	95		14	22
1994/95			5	94	94		10	23
1995/96			5	102	102		11	30
1996/97			5	99	99		13	29
1997/98			5	102	102		14	20
1998/99			5	125	125		19	44
1999/00			5	118	118		18	25
2000/01			6	125	125		11	35
2001/02			6	131	131		8	25
2002/03			5	109	109	1	6	24
2003/04			5	110	110	0	7	27
2004/05			4	104	104	0	5	25
2005/06			4	94	94	1	6	21
2006/07	6	1	5	101	101	1	7	31
2007/08	6	3	5	102	102	0	8	24
2008/09	6	3	5	101	101	0	8	26
2009/10	6	3	5	102	102	0	7	23
2010/11	6	3	4	90	90	0	3	23
2011/12	6	3	5	91	91	1	2	21
2012/13	6	3	4	91	91	0	3	19
2013/14	6	3	4	90	90	0	1	24
2014/15	6	3	4	79	79	0	2	15
2015/16	6	3	4	68	68	0	3	14
2016/17	6	3	5	86	86	0	12	34
2017/18	6	3	5	83	83	0	11	20
2018/19			6	102	102			32
2019/20			6	112	112			27
2020/21			6	109	109			30
2021/22			6	119	119			30
2022/23			6	107	107			20
2023/24			6	96	96			16



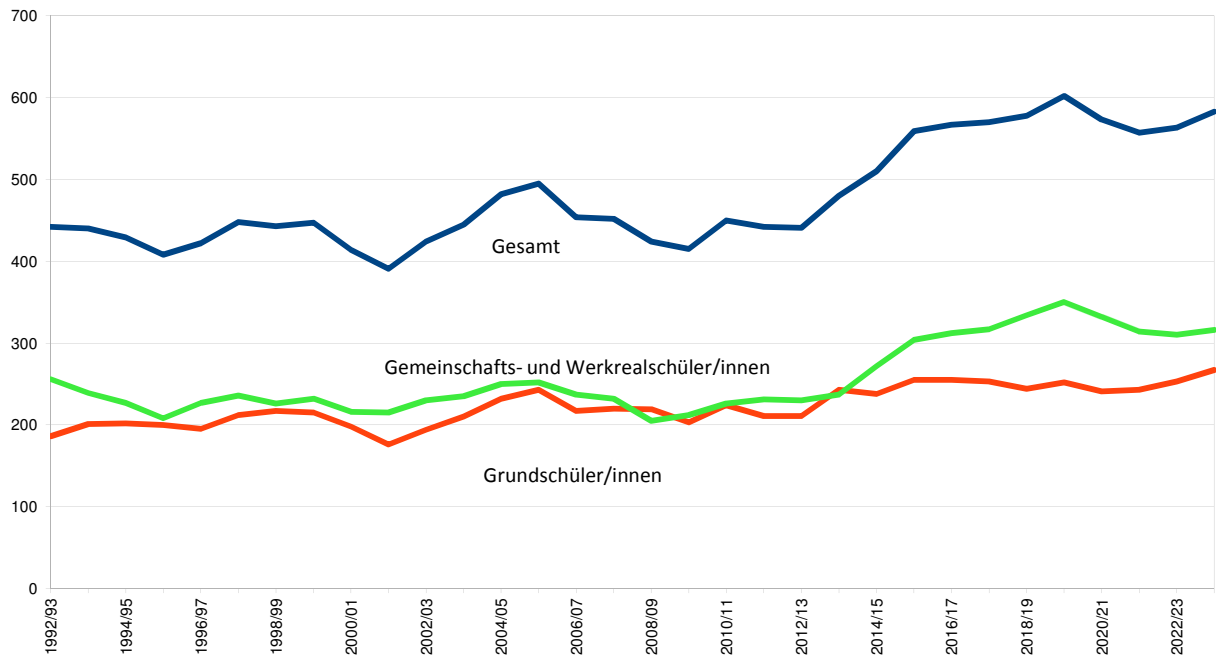
Schuljahr	Klassen- räume	Fachräume	selbst. Klassen	Schüler-zahl	Grund- schüler	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler	Schul- anfänger
1992/93			8	167	167		20	42
1993/94			8	159	159		26	38
1994/95			8	159	159		25	38
1995/96			8	149	149		25	43
1996/97			8	157	157		32	38
1997/98			8	170	170		24	46
1998/99			8	171	171		29	42
1999/00			8	168	168		31	41
2000/01			8	176	176		30	55
2001/02			8	172	172		31	36
2002/03			8	178	178		33	47
2003/04			8	176	176		25	45
2004/05			8	165	165		20	34
2005/06			8	168	168		15	40
2006/07	8	2	9	179	179		10	62
2007/08	8	2	8	175	175		9	46
2008/09	8	2	9	178	178		8	35
2009/10	8	2	8	180	180		5	41
2010/11	8	2	8	163	163	1	4	36
2011/12	8	2	8	152	152	3	6	36
2012/13	8	2	8	143	143	3	6	29
2013/14	8	2	8	134	134	2	7	32
2014/15	8	2	8	138	138	1	9	39
2015/16	8	2	7	127	127	0	12	20
2016/17	8	2	7	134	134	0	11	42
2017/18	8	2	7	139	139	1	11	37
2018/19			7	126	126			30
2019/20			8	140	140			33
2020/21			8	142	142			39
2021/22			8	143	143			39
2022/23			8	157	157			45
2023/24			8	175	175			52



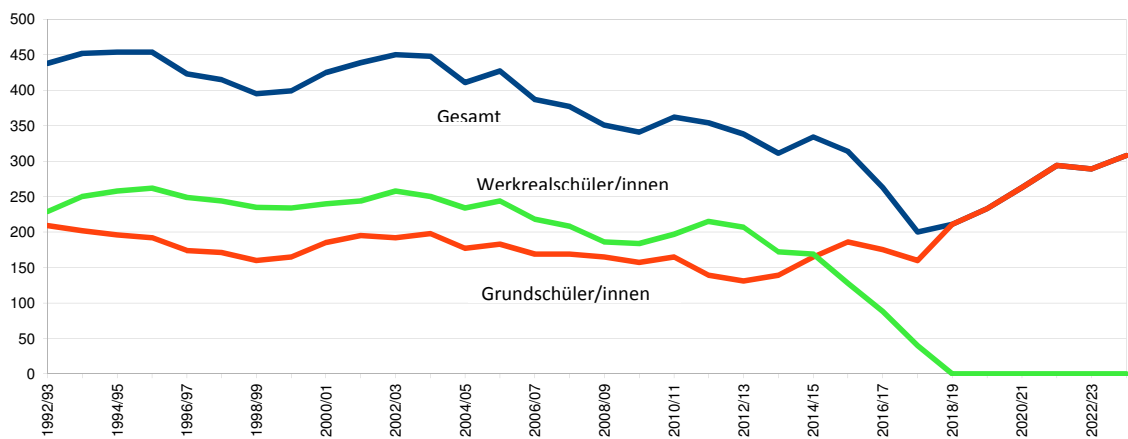
Schuljahr	Klassen- räume	Fachräume	selbst. Klassen	Schüler- zahl	Grund- schüler	davon ausl. Grundschr.	Haupt- schüler	davon ausländ. Hauptsch.	ausländ. Schüler gesamt	Auswärt. Schüler	Schul- anfänger
1992/93			15	348	226		122		104	4	72
1993/94			15	344	229		115		89	3	52
1994/95			16	364	241		123		102	2	72
1995/96			17	413	292		121		128	1	74
1996/97			18	397	276		121		122	1	65
1997/98			18	405	296		109		117	0	78
1998/99			19	429	320		109		79	0	94
1999/00			19	425	304		121		111	0	68
2000/01			19	424	304		120		110	0	64
2001/02			18	405	305	49	100	46	95	0	76
2002/03			17	404	298	53	106	42	95	0	70
2003/04			18	408	288	50	120	38	88	0	75
2004/05			17	396	295	53	101	26	79	0	73
2005/06			16	378	269	46	109	34	80	0	48
2006/07	17	6	17	384	281	34	103	37	71	1	84
2007/08	17	6	17	356	280	32	76	33	65	0	73
2008/09	18	6	15	338	263	17	75	30	47	0	63
2009/10	18	6	15	343	279	16	64	23	39	0	68
2010/11	18	6	13	273	249	10	24	7	17	1	52
2011/12	18	6	11	227	227	6	0	0	6	1	50
2012/13	18	6	11	229	229	4	0	0	4	1	64
2013/14	14	6	10	218	218	6	0	0	6	1	56
2014/15	11	4	11	224	224	10	0	0	10	1	57
2015/16	11	4	11	224	224	14	0	0	14	2	44
2016/17	11	4	10	208	208	13	0	0	13	2	50
2017/18	11	4	10	219	219	14	0	0	14	7	62
2018/19			9	216	216						55
2019/20			9	225	225						55
2020/21			10	254	254						81
2021/22			10	269	269						78
2022/23			11	283	283						69
2023/24			12	301	301						73



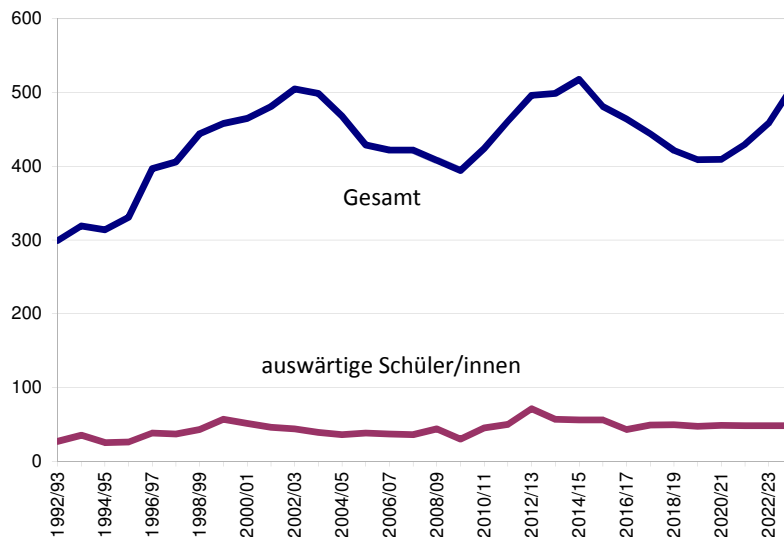
Schuljahr	Klassenräume	Fachräume	selbst. Klassen	Gesamt-schüler	Grund-schüler	davon ausländ. Grundsch.	Gemein-schafts-/Werkreal-schüler	davon ausländ. GMS-WRS-Schüler	Ausländ. Schüler gesamt	Auswärt. Schüler	GFK-Klassen	GFK-Schüler-zahl	Schul-anfänger
1992/93			22	442	186		256		158	3			54
1993/94			22	440	201		239		154	3			49
1994/95			20	429	202		227		140	3			49
1995/96			18	408	200		208		132	2			47
1996/97			18	422	195		227		135	9	1	12	51
1997/98			19	448	212		236		151	3	1	14	61
1998/99			19	443	217		226		142	4	1	9	54
1999/00			19	447	215		232		135	6	1	8	46
2000/01			20	414	198		216		122	7	1	15	41
2001/02			19	391	176	29	215	89	118	2	1	13	47
2002/03			21	424	194	31	230	98	129	6	1	11	57
2003/04			21	445	210	37	235	103	140	9	1	13	56
2004/05			21	482	232	44	250	106	150	8	1	12	63
2005/06			22	495	243	46	252	117	163	10	1	16	63
2006/07	22	19	21	454	217	50	237	112	162	8	1	17	40
2007/08	22	19	22	452	220	43	232	115	158	5	1	12	62
2008/09	22	19	21	424	219	36	205	108	144	4	1	15	61
2009/10	22	19	21	415	203	56	212	110	166	4	1	13	40
2010/11	22	19	24	450	224	55	226	102	157	11	1	11	57
2011/12	24	12	24	442	211	57	231	102	159	7	1	15	46
2012/13	24	12	24	441	211	47	230	109	156	19	1	12	57
2013/14	24	12	24	480	243	60	237	126	186	22	1	9	64
2014/15	24	12	25	510	238	50	272	123	173	35	1	10	59
2015/16	24	12	29	559	255	33	304	108	151	24			60
2016/17	25	11	30	567	255	68	312	90	158	43			61
2017/18	24	12	29	570	253	48	317	100	148	34			62
2018/19			29	578	244		334						50
2019/20			29	602	252		350						67
2020/21			26	573	241		332						62
2021/22			24	557	243		314						64
2022/23			25	563	253		310						60
2023/24			26	583	267		316						81



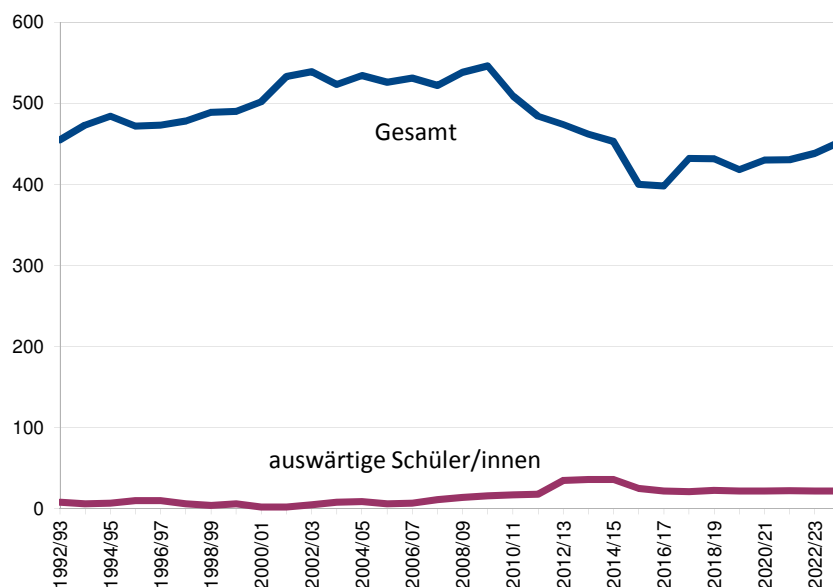
Schuljahr	Klassenräume	Fachräume	selbst. Klassen	Gesamt-schüler	Grund-schüler	davon ausländ. Grundsch.	Werkreal-schüler	davon ausländ. Werkrealsch.	Ausländ. Schüler-gesamt	Auswärt. Schüler	GFK-Klassen	GFK-Schüler-zahl	Schul-anfänger
1992/93			19	438	209		229		198	11			54
1993/94			20	452	202		250		206	12			49
1994/95			20	454	196		258		210	13			51
1995/96			20	454	192		262		215	12			36
1996/97			20	423	174		249		210	10			41
1997/98			20	415	171		244		196	6			44
1998/99			20	395	160		235		190	3			35
1999/00			20	399	165		234		192	6			39
2000/01			20	425	185		240		207	2			45
2001/02			20	439	195	81	244	134	215	1			49
2002/03			19	450	192	73	258	138	211	2			45
2003/04			18	448	198	67	250	139	206	9			47
2004/05			19	411	177	61	234	125	186	3			44
2005/06			20	427	183	71	244	124	195	12			43
2006/07	19	9	18	387	169	65	218	114	179	2			32
2007/08	19	9	19	377	169	60	208	104	164	15			46
2008/09	19	9	18	351	165	52	186	93	145	5			38
2009/10	19	9	18	341	157	34	184	95	129	4			40
2010/11	19	9	18	362	165	32	197	110	142	8			44
2011/12	19	9	18	354	139	24	215	101	125	11			30
2012/13	19	9	17	338	131	13	207	94	107	5			30
2013/14	20	8	16	311	139	19	172	78	97	6			36
2014/15	20	8	17	334	165	27	169	67	94	34			41
2015/16	19	8	17	314	186	57	128	71	128	13	1	10	43
2016/17	19	8	15	263	175	50	88	49	99	12	1	13	34
2017/18	14	6	11	200	160	57	40	21	78	7	1	17	40
2018/19			10	211	211		0				1	13	77
2019/20			11	233	233		0				1	13	65
2020/21			11	263	263		0				1	13	75
2021/22			12	294	294		0				1	13	74
2022/23			12	289	289		0				1	13	74
2023/24			13	308	308		0				1	13	85



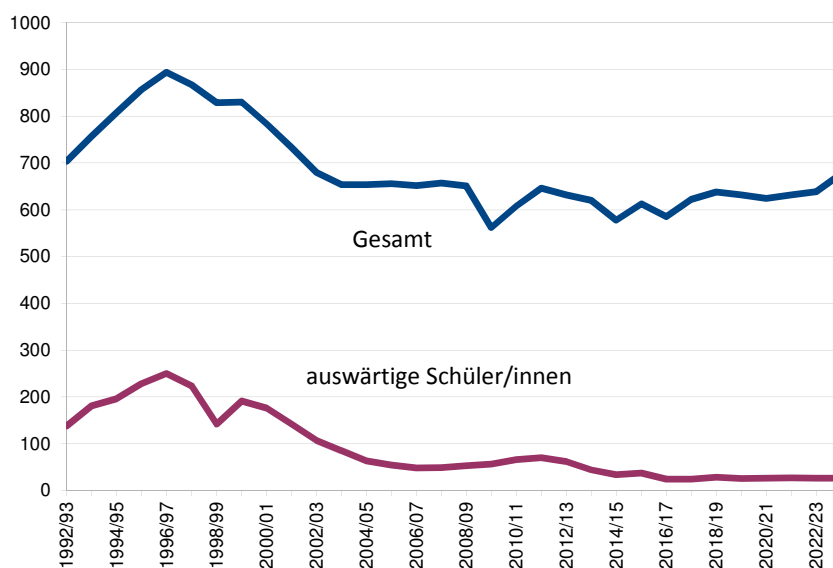
Schuljahr	Klassenräume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler
1992/93			12	299	27	42
1993/94			12	319	35	51
1994/95			13	314	25	53
1995/96			14	331	26	55
1996/97			15	397	38	64
1997/98			15	406	37	68
1998/99			16	444	43	79
1999/00			17	458	57	89
2000/01			17	465	51	93
2001/02			16	481	46	102
2002/03			18	505	44	105
2003/04			18	499	39	106
2004/05			17	468	36	104
2005/06			17	429	38	78
2006/07	16	16	16	422	37	80
2007/08	16	16	17	422	36	80
2008/09	17	11	15	408	44	74
2009/10	17	11	16	394	30	73
2010/11	17	11	17	424	45	79
2011/12	17	11	18	461	50	82
2012/13	17	11	19	496	71	66
2013/14	17	11	20	499	57	59
2014/15	17	11	20	518	56	65
2015/16	17	11	19	481	56	56
2016/17	17	11	19	464	43	49
2017/18	22	13	19	444	49	51
2018/19			17	422	49	
2019/20			17	409	47	
2020/21			17	409	48	
2021/22			17	430	48	
2022/23			18	458	48	
2023/24			20	508	48	



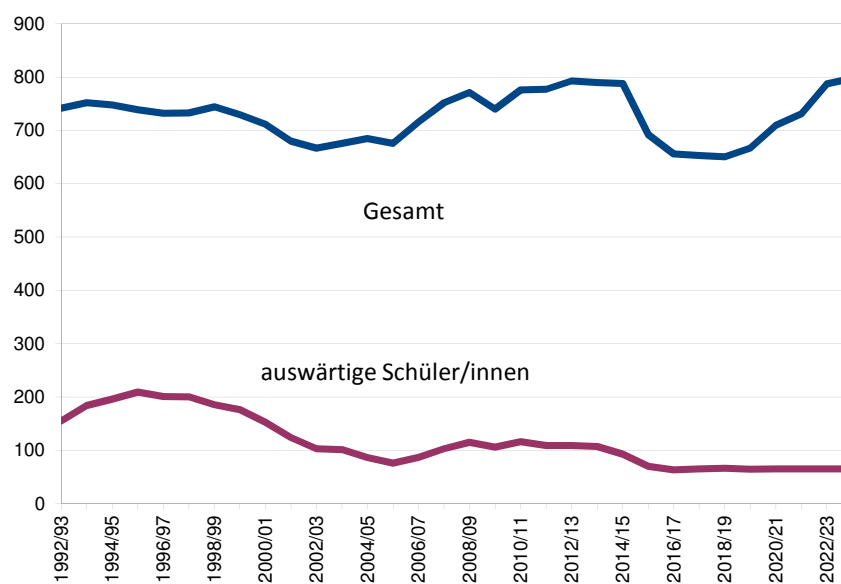
Schuljahr	Klassen- räume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler
1992/93			18	455	8	56
1993/94			18	473	6	49
1994/95			18	484	7	48
1995/96			18	472	10	41
1996/97			18	473	10	39
1997/98			18	478	6	46
1998/99			18	489	4	46
1999/00			18	490	6	56
2000/01			18	502	2	53
2001/02			18	533	2	55
2002/03			18	539	5	56
2003/04			18	523	8	57
2004/05			18	534	9	62
2005/06			18	526	6	59
2006/07	12	9	18	531	7	66
2007/08	18	11	18	522	11	70
2008/09	18	11	18	538	14	74
2009/10	18	11	19	546	16	86
2010/11	18	12	18	509	17	79
2011/12	18	12	18	484	18	71
2012/13	18	12	20	474	35	61
2013/14	18	12	18	462	36	65
2014/15	18	12	18	453	36	68
2015/16	18	12	17	400	25	52
2016/17	18	11	16	398	22	47
2017/18	18	11	19	432	21	67
2018/19			18	431	23	
2019/20			18	418	22	
2020/21			18	430	22	
2021/22			18	430	22	
2022/23			18	438	22	
2023/24			18	453	22	



Schuljahr	Klassen- räume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler
1992/93			29	704	138	44
1993/94			31	757	181	40
1994/95			32	808	196	59
1995/96			33	857	228	68
1996/97			35	894	250	45
1997/98			34	867	223	41
1998/99			33	829	142	41
1999/00			34	830	191	53
2000/01			33	784	176	49
2001/02			32	733	142	40
2002/03			28	680	107	40
2003/04			27	654	85	44
2004/05			27	654	63	40
2005/06			27	656	54	43
2006/07	25	19	27	652	48	38
2007/08	25	19	28	657	49	33
2008/09	25	19	28	651	53	35
2009/10	25	19	23	562	56	40
2010/11	25	19	25	608	66	44
2011/12	25	19	27	646	70	40
2012/13	25	19	26	632	62	42
2013/14	25	19	26	620	44	39
2014/15	25	19	25	578	34	31
2015/16	25	19	26	613	37	37
2016/17	25	19	24	585	24	33
2017/18	25	19	26	622	24	45
2018/19			27	638	28	
2019/20			27	632	25	
2020/21			27	624	26	
2021/22			27	632	27	
2022/23			27	639	26	
2023/24			29	677	26	



Schuljahr	Klassen- räume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler
1992/93			30	742	155	28
1993/94			30	752	184	32
1994/95			30	748	196	34
1995/96			30	739	209	31
1996/97			30	732	201	30
1997/98			30	733	200	34
1998/99			30	744	185	38
1999/00			29	729	176	36
2000/01			28	712	153	31
2001/02			29	680	124	31
2002/03			29	667	103	33
2003/04			29	676	101	38
2004/05			29	685	86	36
2005/06			28	676	76	35
2006/07	20	14	29	716	87	37
2007/08	20	14	31	752	103	38
2008/09	22	13	32	771	115	41
2009/10	22	13	30	740	106	45
2010/11	22	13	31	776	116	43
2011/12	22	13	31	777	109	36
2012/13	22	13	32	793	109	36
2013/14	22	13	33	790	107	40
2014/15	22	13	33	788	93	37
2015/16	22	13	31	692	70	29
2016/17	22	13	29	656	63	26
2017/18	22	13	27	653	65	29
2018/19			27	650	66	
2019/20			28	667	65	
2020/21			29	709	65	
2021/22			30	731	65	
2022/23			33	787	65	
2023/24			32	797	65	



Schuljahr	Klassen- räume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Grundstufe	Hauptstufe	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler	Schul- anfänger
1992/93			8	79			27	41	1
1993/94			7	82			29	44	5
1994/95			8	90			36	47	0
1995/96			8	93			32	45	1
1996/97			8	95			34	54	2
1997/98			8	90			29	49	2
1998/99			8	87			29	45	1
1999/00			8	87			29	40	2
2000/01			8	90			27	48	2
2001/02			8	85			29	45	5
2002/03			8	82			28	44	3
2003/04			8	90			30	48	5
2004/05			9	93	23	70	30	49	7
2005/06			9	91	19	72	25	52	1
2006/07	8	6	9	93	23	70	27	50	7
2007/08	8	6	9	97	19	78	30	54	4
2008/09	9	5	9	99	30	69	34	54	4
2009/10	9	5	9	101	39	62	37	52	3
2010/11	9	5	9	89	25	64	26	46	1
2011/12	9	5	9	97	27	70	32	42	4
2012/13	9	6	12	98	28	70	35	48	0
2013/14	9	6	12	97	32	65	37	45	10
2014/15	9	6	12	95	29	66	39	40	3
2015/16	9	6	11	81	18	63	23	37	3
2016/17	9	6	9	81	38	43	24	34	4
2017/18	9	6	10	90	46	44	32	27	8
2018/19			9	84			26		
2019/20			9	85			27		
2020/21			9	86			29		
2021/22			9	85			27		
2022/23			9	85			28		
2023/24			9	86			28		

Schülerprognose: Durchschnitt der letzten 3 Jahre extrapoliert

